



*Université Djilali Liabes Sidi Bel Abbès*  
*Faculté des Lettres, des Langues et des Arts*  
*Département de la Langue Allemande*



# Polycopiés

**MODULE:**

## **Etude de textes**

**NIVEAU:**

## **2<sup>ème</sup> année licence**

**2021-2022**

**Enseignant : Dr. Mohamed CHAABANI**

## Inhalt L2

0	Theoretische Grundlagen	03
1	Einkaufen heute	07
2	Einkaufen im Mittelalter	09
3	Bienen sind wichtig für die Natur	11
4	Glücklich und fit durch Schokolade?	13
5	Der Bluthochdruck	15
6	Lesen	17
7	Medikamente	19
8	Computerspiele	21
9	Der Fisch	23
10	Das Flugzeug	25
11	Malen und Zeichnen	27
12	Das Huhn	29
13	Schmetterlinge	31
14	Sommer	33
15	Ferien	35
16	Strand und Meer	37
17	Zelten	39
18	Schwimmen	41
19	Trinken	43
20	Grillen	45
21	Gepäck	47
22	Obst	49
23	Der Apfel	51
24	Getreide	53
25	Schnecken	55
26	Der Storch	57
27	Das Röntgenbild	59
28	Die Infusion	61
29	Das Krankenhaus	63
30	Das Stethoskop	65
31	Die Impfung	67
32	Der Mundschutz	69
33	Der Notruf	71
34	Der Eisbär	73
35	Der Panda	75
36	Die Erdbeere	77
37	Die Kasse	79
38	Der Markt	81
39	Das Kühlregal	83

40	Die Bäckerei	85
41	Der Supermarkt	87
42	Der Flohmarkt	89
43	Das Spielzeuggeschäft	91
44	Die Drogerie	93
45	Die Tankstelle	95
46	Das Möbelhaus	97
47	Reiten	99
48	Wandern und Klettern	101
49	Neue Liebe	103
50	Neue Liebe, neues Leben	105
	Literatur	107

## Theoretische Grundlagen

### Sachtexte

Das Hauptziel eines Sachtextes ist es, zu informieren. Gegenstand von Sachtexten sind reale Tatsachen, Begebenheiten und Vorgänge. Sachtexte gelten als nicht fiktional im Gegensatz zu den literarischen Texten. Sachtexte haben zahlreiche Formen. Es geht beispielsweise um Texte aus Zeitungen und Sachbüchern.

Laut Matthiessen, et. al. (2009) haben Sachtexte folgende Hauptfunktionen:

Textfunktion	Textsorte (Beispiele)
<b>Informierende, berichtende Texte</b> Der Text will über ein Ereignis oder ein Thema informieren. Je nach Textsorte kann er sachlich und/ oder persönlich schildernd sein.	Bericht, Reportage
<b>Wertende und/oder appellative (auffordernde) Texte</b> Die Autorin/ Der Autor will Stellung zu einem Thema nehmen, die Meinung des Lesers beeinflussen und/ oder die Lesenden zu einer bestimmten Handlung veranlassen.	Kommentar, Lesebrief, Flugblatt, Aufruf, Rede, Plakat, Werbung

**Quelle:** Matthiessen, Wilhelm; von Weinrich, Stephan; Wieland Zirbs (2009): In: Matthiessen, Wilhelm; Schurf, Bernd; Zirbs, Wieland (Hg.), Deutschbuch Gymnasium- Bayern- 5.-10. Jahrgangsstufe: Grundwissen – Schülerbuch. Berlin: Cornelsen Verlag. Seite 301

Sachtexte weisen laut Matthiessen, et. al. (2009) folgende Charakteristika auf:

„Sie sind in Abschnitte unterteilt, die Zwischenüberschriften haben können. Der erste Abschnitt führt oft in das Thema ein, weitere Abschnitte informieren über spezielle Themen. Wichtige Wörter oder Wortgruppen (so genannte Schlüsselwörter) sind oft hervorgehoben. Manche Begriffe oder Fachausdrücke werden in einer Fußnote oder Randspalte erklärt. Abbildungen und Grafiken dienen der Veranschaulichung oder geben Zusatzinformationen. Auch in ihrem Layout (Text und Bildgestaltung) unterscheiden sich Sachtexte von literarischen Texten. Viele verschiedene Elemente können das Textbild prägen, z.B.

- Überschriften und Zwischenüberschriften
- Unterteilung in Absätze
- Hervorhebungen durch Fettdruck, *Kursivdruck*, GROSSBUCHSTABEN... “

### Vorgehensweise bei der Analyse von Sachtexten

Für das Lesen liegt laut Zirbs, W. u.a. (2009) folgende Drei-Stufen-Methode vor:

Erste Stufe bezieht sich darauf, einen Überblick über den Text zu verschaffen. Hier achtet man auf die Überschriften, Zwischenüberschriften, Abbildungen oder Grafiken.

Bei der zweiten Stufe geht es um das gründliche Lesen. Hier werden unbekannte Wörter markiert. Man versucht dabei diese unbekannt Wörter zu klären. Die Bedeutungen dieser unbekannt Wörter können aus dem Kontext erschlossen werden oder schlägt man nach bzw.; fragt man nach.

Die dritte stufen beschäftigt sich damit, Kerninformationen zu erfassen. Hier wird der Text noch Mal gelesen. Für jeden Abschnitt werden Schlüsselwörter markiert. Anschließend teilt man den Text in Sinnabschnitte auf. Abschließend werden die einzelnen Sinnabschnitte zusammengefasst. So Zirbs, W. u.a. (2009).

Laut Pompe, u.a. (2020, 155) gibt es auch die sogenannte SQ3R Methode. Hier geht es um folgende Etappen:

„Survey: sich einen Überblick an den Text verschaffen,

Question: Fragen an den Text stellen,

Read: den Text sorgfältig lesen,

Recite: nach jedem Abschnitt den Inhalt in eigenen Worten wiederholen,

Review: die ersten vier Schritte noch einmal kurz durchgehen, um einen Gesamtüberblick zu gewinnen.“

Basierend auf den Ausführungen von Pompe, u.a. (2020, 155) und Zirbs, W. u.a. (2009) werden folgende Arbeitsschritte erarbeitet:

### **1. Schritt: Den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen.

### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekannt Wörter zu klären.

### **4.Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

### **5. Schritt: W-Fragen beantworten**

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### **6. Schritt: Den Text zusammenfassen**

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### **7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren**

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Die folgenden Arbeitsschritte und Vorgehensweisen von Sachtexten (Seiten 7-102) beziehen sich somit auf Pompe, u.a. (2020, 155) und Zirbs, W. u.a. (2009).

## **Lyrik**

Die Lyrik bezieht sich laut Bandel, O./ Schaefer, D. (2006, 82) auf den Ausdruck einer Selbstaussage des Dichters. Durch einen Monolog zeigt der Dichter seine Gefühle, Gedanken und Vorstellungen.

Lyrik umfasst weiterhin Gedichte, Lieder und Sprüche in gebundener Rede. Musikalität ist weiterhin ein Teil der Lyrik. Hierbei vertritt das lyrische Ich die menschliche Subjektivität. Zudem kann sich der Leser mit den Gefühlen und Gedanken im Gedicht identifizieren. Außerdem zeichnet sich die moderne Lyrik durch sparsame Aussagen im Nominalstil. So Bandel, O./ Schaefer, D. (2006, 82).

Die Lyrik zeichnet sich laut Homberger, D. (2013, 257) durch die Versform aus. Der Vers umfasst eine Reihe von rhythmischen Wörtern.

Ferner zeichnet sich Lyrik in Anlehnung an Esser, R. (2007, 36) durch Sprachrhythmus, Versmaß, Reim und Strophe. Allerdings werden diese Merkmale in der Lyrik des 20. Jh. nicht mehr berücksichtigt.

Die Lyrik entstand ursprünglich in der Musik der Antike. Gedichte wurden im alten Griechenland vorgesungen. Hier geht es um Lyrikformen wie Elegie, Hymne und Ode. So Esser, R. (2007, 36).

Im Hochmittelalter gab es Formen wie Kanzone und Rondeau. Lyrik findet sich in dieser Zeit beim höfischen Minnesang. Wichtigster deutscher Dichter war Walther von Vogelweide. In dieser Zeit entstanden auch Balladen. Im 18. Jh. gab es wichtige Dichter wie Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller. Sie haben sich in der Hauptsache mit Balladen

beschäftigt. Im 19. Jh. war Heinrich Heine als der wichtigste deutsche Dichter zu nennen. So Esser, R. (2007, 36).

### Vorgehensweise bei der Analyse von Gedichten

<b>Einleitung der Gedichtanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Titel des Gedichts</li> <li>➤ Name des Autors</li> <li>➤ Erscheinungsjahr, wenn angegeben</li> <li>➤ Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku usw.)</li> <li>➤ Themenstellung des Gedichts (Naturgedicht, Liebesgedicht usw.)</li> <li>➤ zeitliche Einordnung (Literaturepochen)</li> <li>➤ Knappe Beschreibung des Inhalts (Inhaltsangabe schreiben)</li> <li>➤ Intention des Gedichts (Deutungshypothese)</li> </ul>
<b>Hauptteil der Gedichtanalyse</b>	<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Thema des Gedichts</li> <li>○ Was beschreibt das Gedicht (Jahreszeit, Erlebnis oder eine Zeit?)</li> <li>○ Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht</li> <li>○ Das lyrische Ich. Wer spricht im Gedicht und woran erkennt man das?</li> </ul> <p><b>Aufbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verse und Strophen</li> <li>○ Reimschema (Paarreim, Kreuzreim usw.)</li> <li>○ Versmaß (Metrum) bestimmen. Gibt es überhaupt ein Versmaß?</li> <li>○ Wie sind die Endsilben im Gedicht? (Kadenz)</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auffälligkeiten in der Sprache (viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc.)</li> <li>○ Wie spricht das lyrische Ich (fröhlich, traurig?)</li> <li>○ Welche Stilmittel und Reimformen kommen zum Einsatz?</li> <li>○ Satzbau (Hypotaxen, Parataxen?)</li> <li>○ Zeitform (Präsens, Präteritum, Futur)</li> </ul> <p>• <b>Gedichtinterpretation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was bewirken die Ergebnisse unserer Analyse?</li> <li>○ Woran lässt sich das festmachen?</li> <li>○ Welche Stimmung und Gefühle werden durch die Sprache hervorgerufen?</li> <li>○ In welchem Zusammenhang stehen Inhalt und Funktion</li> <li>○ ...und was bedeuten sie?</li> </ul>
<b>Schlussteil der Gedichtanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was will das Werk? (Intention)</li> <li>• Wurde unsere anfängliche Vermutung bestätigt?</li> <li>• Gibt es noch offene Fragen, die das Gedicht nicht beantwortet?</li> <li>• Was ist unserer Meinung? (<i>Nur, wenn das ein Lehrer ausdrücklich verlangt!</i>)</li> </ul>

Quelle: <https://wortwuchs.net/gedichtanalyse/> Zugriff 22/04/2022

**Einkaufen heute**

**Wir kaufen fast jeden Tag** etwas **ein**. Wir kaufen Dinge **zum Essen** oder **zum Anziehen**, für die Freizeit oder für die Schule und vieles mehr.

Meistens kaufen wir **im Supermarkt** ein. In so einem großen Geschäft finden wir **beinahe alles**, was wir brauchen.

Manchmal gehen wir aber auch in **ein kleines Spezialgeschäft**.

Dort können wir **nur bestimmte Dinge** kaufen, zum Beispiel nur Bücher oder nur Sportschuhe oder nur Werkzeuge.

**Wir machen** nur noch **wenige Dinge selbst**. Vielleicht kocht deine Mutter manchmal selbst Marmelade, dein Vater baut ein Haus für das Meerschweinchen oder deine Oma strickt einen Pullover.

**Früher war das anders**. Es gab noch **keine Geschäfte** und **keine Supermärkte**, in denen man alles kaufen konnte. Aber wie bekamen die Menschen früher die Dinge, die sie brauchten?

*Quelle: Boyke, Katrin; Robben, Christiane; Schulte-Bunert, Ellen (2012): Gezielt fördern - Lern- und Übungshefte Deutsch- 5./6. Schuljahr: Lesetraining - Lesen üben, Texte erschließen - Arbeitsheft mit Lösungen und Tests. Cornelsen Verlag.*

**Textarbeit****1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

**2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

**Beispiele für Fragen zum Text**

- Was wird eingekauft?
- Wo wird eingekauft?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen Supermarkt und Spezialgeschäft?
- Was ist der Unterschied zwischen Einkaufen früher und heute?

**3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

**4.Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.



## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeiten*

- Was wird eingekauft?

Generell werden Dinge zum Essen oder zum Anziehen, für die Freizeit oder für die Schule und vieles mehr gekauft.

- Wo wird eingekauft?

Wir kaufen im Supermarkt oder im kleinen Spezialgeschäft ein.

- Welche Unterschiede gibt es zwischen Supermarkt und Spezialgeschäft?

Im Supermarkt findet man fast alles, was man braucht. Im Spezialgeschäft kann man nur bestimmte Dinge kaufen, zum Beispiel nur Bücher oder nur Sportschuhe oder nur Werkzeuge.

- Was ist der Unterschied zwischen Einkaufen heute und früher?

Heute ist Einkaufen sehr einfacher und alles steht zur Verfügung. Es gibt Supermärkte, wo man fast alles finden kann und es gibt Spezialgeschäfte für spezielle Waren. Früher war das Einkaufen anders. Es gab noch keine Geschäfte und keine Supermärkte, in denen man alles kaufen konnte. Es gab früher Märkte aber nicht wie die heutigen Märkte. Allerdings wurden auch Waren ausgetauscht

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text handelt es sich um das Einkaufen in der heutigen Zeit. Generell werden Dinge zum Essen oder zum Anziehen, für die Freizeit oder für die Schule und vieles mehr gekauft. Wir kaufen im Supermarkt oder im kleinen Spezialgeschäft ein. Im Supermarkt findet man fast alles, was man braucht. Im Spezialgeschäft kann man nur bestimmte Dinge kaufen, zum Beispiel nur Bücher oder nur Sportschuhe oder nur Werkzeuge.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Einkaufen heute</b>	
<b>Einkaufen im Supermarkt</b>	<b>Einkaufen im Spezialgeschäft</b>
Fast alles, was man braucht	Nur bestimmte Dinge kaufen, zum Beispiel nur Bücher oder nur Sportschuhe oder nur Werkzeuge.

### **Einkaufen im Mittelalter**

**Die Menschen**, die **auf dem Land** lebten, machten ihre **Kleidung und Nahrung selbst**. Sie machten zum Beispiel **Butter**. Aber **manche Dinge** konnte **nicht jeder selbst machen**, zum Beispiel Töpfe aus Keramik oder einfachen Schmuck. Diese Dinge **tauschten die Menschen** deshalb ein. Sie gingen auf den **Markt in der Stadt**. Die Menschen **in den Städten** waren oft Handwerker.

**Die Handwerker** machten auch Dinge selbst, aber sie **machten nur eine Sache**: die Bäcker backten Brot und die Schuhmacher machten Schuhe. Was sie nicht selbst herstellen konnten, mussten sie **auf dem Markt kaufen**. Dort **verkauften** sie auch **ihre Waren**. Wenn der Schuhmacher nicht alle Schuhe in der eigenen Stadt verkaufen konnte, musste er sie **in einer anderen Stadt verkaufen**. Das machte er aber nicht selbst. Das **machten die Kaufleute oder Händler**. Die **Kaufleute kauften und verkauften** alle Sachen. Sie verkauften Felle, Holz, Wachs, Getreide, Fisch, Salz, Wolle und vieles mehr. **Aus fernen Ländern** brachten sie Gewürze, Seide und Öl. **Sie sammelten** alle Waren **in großen Lagern**. Dort wurden die Waren sortiert und verpackt. Dann verkauften die Händler sie weiter.

*Quelle: Boyke, Katrin; Robben, Christiane; Schulte-Bunert, Ellen (2012): Gezielt fördern - Lern- und Übungshefte Deutsch- 5./6. Schuljahr: Lesetraining - Lesen üben, Texte erschließen - Arbeitsheft mit Lösungen und Tests. Cornelsen Verlag.*

### **Textarbeit**

#### **1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wie?</b>	<b>Welche?</b>	<b>Warum?</b>

#### **Beispiele für Fragen zum Text**

- Wie machten die Menschen, die auf dem Land lebten, ihre Kleidung und Nahrung?
- Was wird auf dem Markt getauscht?
- Was machten die Handwerke?
- Was verkauften die Kaufleute?
- Was brachten die Kaufleute aus fernen Ländern?

#### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeit*

- Wie machten die Menschen, die auf dem Land lebten, ihre Kleidung und Nahrung?

Die Menschen, die auf dem Land lebten, machten ihre Kleidung und Nahrung selbst.

- Was wird auf dem Markt getauscht?

Dinge, die nicht jeder selbst machen konnte, z.B. Töpfe aus Keramik oder einfachen Schmuck, wurden getauscht.

- Was machten die Handwerker?

Die Handwerker machten Dinge selbst, aber sie machten nur eine Sache, z.B. die Bäcker backten Brot und die Schuhmacher machten Schuhe.

- Was verkauften die Kaufleute?

Die Kaufleute verkauften Felle, Holz, Wachs, Getreide, Fisch, Salz, Wolle und vieles mehr.

- Was brachten die Kaufleute aus fernen Ländern?

Aus fernen Ländern brachten sie Gewürze, Seide und Öl.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Einkaufen im Mittelalter. Die Menschen, die auf dem Land lebten, machten ihre Kleidung und Nahrung selbst. Dinge, die nicht jeder selbst machen konnte, z.B. Töpfe aus Keramik oder einfachen Schmuck, wurden getauscht. Die Handwerker machten Dinge selbst, aber sie machten nur eine Sache, z.B. die Bäcker backten Brot und die Schuhmacher machten Schuhe. Die Kaufleute verkauften Felle, Holz, Wachs, Getreide, Fisch, Salz, Wolle und vieles mehr. Sie brachten aus fernen Ländern Gewürze, Seide und Öl.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Einkaufen im Mittelalter</b>			
<b>Die Menschen, die auf dem Land lebten</b>	<b>Die Handwerker</b>	<b>Die Kaufleute</b>	<b>Dinge, die nicht jeder selbst machen konnte</b>
Sie machten ihre Kleidung und Nahrung selbst.	Sie machten Dinge selbst, aber sie machten nur eine Sache.	Sie verkauften z.B. Felle, Holz, Wachs, Getreide, Fisch, Salz, Wolle. Sie brachten aus fernen Ländern Gewürze, Seide und Öl.	Sie wurden auf dem Markt getauscht.

## Bienen sind wichtig für die Natur

Jeder weiß, dass **Bienen Honig produzieren**. Bienen stellen aber nicht nur Honig her. Sie haben auch **viele wichtige Aufgaben in der Natur**. Zu diesen Aufgaben gehört vor allem das **Bestäuben von Blüten**. Denn nur **durch die Bestäubung werden aus den Blüten Früchte und aus den Früchten wieder Samen**.

**Menschen und Tiere sind also auf die Bienen angewiesen**. Auf den **Honig könnten** sicher **viele verzichten**. Ohne das **Bestäuben** von Blüten gäbe es aber auch **keine Äpfel, Kirschen, Birnen oder Pflaumen**. Außerdem **ernähren sich viele Vögel von Pflanzensamen**.

Ohne das Bestäuben der Blüten hätten sie keine Nahrung mehr. Leider werden die Bienen aber weniger. **Inzwischen sterben dreimal so viele Bienenvölker** wie früher. Das liegt zum Beispiel an **Pflanzengiften** und **Insektengiften**. Wenn die Bienen aussterben, ist das eine **große Gefahr für die Natur**.

*Quelle: Boyke, Katrin; Robben, Christiane; Schulte-Bunert, Ellen (2012): Gezielt fördern - Lern- und Übungshefte Deutsch- 5./6. Schuljahr: Lesetraining - Lesen üben, Texte erschließen - Arbeitsheft mit Lösungen und Tests. Cornelsen Verlag.*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### Beispiele für Fragen zum Text

- Was können Bienen produzieren?
- Welche wichtige Aufgabe haben die Bienen in der Natur?
- Warum sind die Menschen auf die Bienen angewiesen?
- Warum sterben heutzutage so viele Bienenvölker?
- Was wäre passieren, wenn die Bienen aussterben?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeiten*

- Was können Bienen produzieren?

Bienen können Honig produzieren.

- Welche wichtige Aufgabe haben die Bienen in der Natur?

Die wichtige Aufgabe der Bienen in der Natur besteht darin, die Blüten zu bestäuben. Durch die Bestäubung werden aus den Blüten Früchte und aus den Früchten wieder Samen.

- Warum sind die Menschen auf die Bienen angewiesen?

Ohne das Bestäuben von Blüten würden keine Äpfel, Kirschen, Birnen oder Pflaumen mehr geben. Überdies ernähren sich unzählige Vögel von Pflanzensamen.

- Warum sterben heutzutage so viele Bienenvölker?

Viele Bienenvölker sind inzwischen gestorben, weil die Menschen Pflanzengiften und Insektengiften in der Natur eingesetzt haben.

- Was wäre passieren, wenn die Bienen aussterben?

Wenn die Bienen aussterben, dann schwebte die Natur in große Gefahr.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text handelt es sich um die Bedeutung der Bienen in der Natur. Neben der Produktion von Honig haben die Bienen eine wichtige Aufgabe in der Natur. Sie besteht darin, die Blüten zu bestäuben. Durch die Bestäubung werden aus den Blüten Früchte und aus den Früchten wieder Samen. Wenn das Bestäuben von Blüten nicht mehr gäbe, würden keine Äpfel, Kirschen, Birnen oder Pflaumen mehr geben. Überdies ernähren sich unzählige Vögel von Pflanzensamen. Viele Bienenvölker sind inzwischen gestorben, weil die Menschen Pflanzengiften und Insektengiften in der Natur eingesetzt haben. Wenn die Bienen aussterben, dann schwebte die Natur in große Gefahr.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Bedeutung der Bienen in der Natur</b>		
<b>Aufgaben</b>	<b>Wichtigkeit der Bienen in der Natur</b>	<b>Ursache für das Sterben von Bienenvölkern</b>
Produktion von Honig Das Bestäuben von Blüten	Früchte für die Menschen Samen für die Vögel	Einsatz von Pflanzengiften und Insektengiften

## Glücklich und fit durch Schokolade?

Macht Schokolade glücklich?

Schokolade enthält **mehr als 300 Inhaltsstoffe**. Darunter sind tatsächlich solche, die ein **Glücksgefühl** erzeugen können, und Schokolade taugt durchaus als **Stresskiller**. Schokolade enthält zum Beispiel eine Vorstufe des **Wohlfühlhormons Serotonin**.

Sie enthält außerdem **Magnesium**, das gegen Stress hilft. Somit ist es kein Zufall, dass Schokolade auch gern als **Seelentröster** etwa bei Traurigkeit genutzt wird.

Doch Schokolade kann noch mehr. Sie kann zum Beispiel **Müdigkeit verringern** und unsere **geistige Leistungsfähigkeit** steigern.

Dazu tragen Inhaltsstoffe wie Koffein bei, aber auch Stoffe wie Fett und Zucker, die **Energie liefern**. Vor allem **dunkle Schokolade** enthält sogar Stoffe, die auch ein wenig zur Gesundheit beitragen.

Leider ist der **gesundheitliche Vorteil** von Schokolade aber **sehr begrenzt**. Auch die **stimulierende Wirkung** hält **nur kurz** an.

**Langfristig benötigen wir** eben gesündere, **nährstoffreiche Lebensmittel**, um fit und gesund zu bleiben. Außerdem kann man durch zu viel Schokolade an **Gewicht** zunehmen, weil Schokolade nun einmal viel Fett und Zucker enthält.

*Quelle: Robben, Christiane; Schulte-Bunert, Ellen (2010): Gezielt fördern - Lern- und Übungshefte Deutsch - 9./10. Schuljahr: Lesetraining - Lesen üben, Texte erschließen - Arbeitsheft mit Lösungen und Tests. Cornelsen Verlag.*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### Beispiele für Fragen zum Text

- Was beinhaltet die Schokolade?
- Was kann die Schokolade bei den Menschen bewirken?
- Was enthält dunkle Schokolade?
- Welche Nachteile hat die Schokolade?
- Was kann neben Schokolade essen, um fit und gesund zu bleiben?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

##### *Antwortmöglichkeiten*

- Was beinhaltet die Schokolade?

Schokolade enthält mehr als 300 Inhaltsstoffe. Darunter finden sich eine Vorstufe des Wohlfühlhormons Serotonin und Magnesium.

- Was kann die Schokolade bei den Menschen bewirken?

Schokolade erzeugt Glücksgefühle bei den Menschen und gilt als Stresskiller. Außerdem verringert sie Müdigkeit und erhöht die geistige Leistungsfähigkeit.

- Was enthält dunkle Schokolade?

Dunkle Schokolade beinhaltet Stoffe, die ein wenig zur Gesundheit beitragen.

- Welche Nachteile hat die Schokolade?

Die Vorteile von Schokolade in Bezug auf die Gesundheit sind sehr begrenzt. Außerdem dauert die stimulierende Wirkung der Schokolade nur kurz.

Ferner führt der Verzehr von Schokolade zum Übergewicht, weil Schokolade viel Fett und Zucker beinhaltet.

- Was kann neben Schokolade essen, um fit und gesund zu bleiben?

Neben Schokolade kann man nährstoffreiche Lebensmittel verzehren, um fit und gesund zu bleiben.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

##### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um die Schokolade. Sie enthält eine Vorstufe des Wohlfühlhormons Serotonin und Magnesium. Sie erzeugt Glücksgefühle bei den Menschen und gilt als Stresskiller. Außerdem verringert sie Müdigkeit und erhöht die geistige Leistungsfähigkeit. Dunkle Schokolade beinhaltet Stoffe, die ein wenig zur Gesundheit beitragen. Die Vorteile von Schokolade in Bezug auf die Gesundheit sind sehr begrenzt. Außerdem dauert die stimulierende Wirkung der Schokolade nur kurz. Ferner führt der Verzehr von Schokolade zum Übergewicht. Neben Schokolade kann man nährstoffreiche Lebensmittel verzehren, um fit und gesund zu bleiben.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen

Schokolade		
Inhaltsstoffe	Vorteile	Nachteile
Vorstufe des Wohlfühlhormons Serotonin Magnesium.	Glücksgefühle erzeugen Stresskiller Müdigkeit verringern Geistige Leistungsfähigkeit erhöhen	Übergewicht Stimulierende Wirkung von kurzer Dauer

### **Der Bluthochdruck**

Der Mensch besitzt, wie auch alle Säugetiere, ein geschlossenes Blutgefäßsystem, zu dem das Herz, die Arterien, die Venen und die Kapillaren gehören. Das Herz wirkt als Pumpe für das Blut. Der Blutstrom in den Gefäßen übt auf die elastischen Gefäßwände einen Druck aus. Der Druck, mit dem das Blut gegen die Gefäßwände drückt, wird als Blutdruck bezeichnet.

Gemessen wird der Blutdruck mithilfe von Blutdruckmessgeräten, die sehr unterschiedlich gebaut sein können. Zur Messung wird eine Druckmanschette um den Oberarm oder um das Handgelenk gelegt und der Druck gemessen.

Wenn der Blutdruck aber ständig erhöht ist, sollte man zum Arzt gehen. Bluthochdruck kann Anzeichen für eine Erkrankung sein. Auf jeden Fall müssen die Ursachen untersucht und auch Bluthochdruck selbst behandelt werden, da es sonst zu verschiedenen Krankheiten kommen kann.

Ein niedriger Blutdruck zeigt sich in Schwindelgefühlen oder auch wenn man sehr oft kalt hat, obwohl es draußen warm ist. Sport und gesunde Ernährung können helfen, gute Blutdruckwerte zu bekommen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### **Textarbeit**

#### **1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wie?</b>	<b>Welche?</b>	<b>Warum?</b>

#### **Beispiele für Fragen zum Text**

- Wie entsteht Bluthochdruck?
- Wie kann man den Bluthochdruck messen?
- Was sollte man tun, wenn der Blutdruck aber ständig erhöht ist?
- Wie zeigt sich niedriger Blutdruck?
- Was hilft gegen Blutdruck?

#### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.



#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Wie entsteht Bluthochdruck?

Der Druck, mit dem das Blut gegen die Gefäßwände drückt, wird als Blutdruck bezeichnet.

- Wie kann man den Bluthochdruck messen?

Der Blutdruck wird anhand von Blutdruckmessgeräten gemessen. Diese Geräte können unterschiedlich gebaut sein. Man kann auch eine Druckmanschette um den Oberarm oder um das Handgelenk einsetzen.

- Was sollte man tun, wenn der Blutdruck aber ständig erhöht ist?

Wenn der Blutdruck aber ständig erhöht ist, sollte man zum Arzt gehen.

- Wie zeigt sich niedriger Blutdruck?

Ein niedriger Blutdruck zeigt sich in Schwindelgefühlen oder wenn man sehr oft kalt hat, obwohl es draußen warm ist.

- Was hilft gegen Blutdruck?

Sport und gesunde Ernährung können Blutdruckwerte verbessern.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um den Blutdruck. Der Druck, mit dem das Blut gegen die Gefäßwände drückt, wird als Blutdruck bezeichnet. Der Blutdruck wird anhand von Blutdruckmessgeräten gemessen. Diese Geräte können unterschiedlich gebaut sein. Man kann auch eine Druckmanschette um den Oberarm oder um das Handgelenk einsetzen. Wenn der Blutdruck aber ständig erhöht ist, sollte man zum Arzt gehen. Ein niedriger Blutdruck zeigt sich in Schwindelgefühlen oder wenn man sehr oft kalt hat, obwohl es draußen warm ist. Sport und gesunde Ernährung können Blutdruckwerte verbessern.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Blutdruck</b>				
<b>Entstehung</b>	<b>Messung</b>	<b>Maßnahme bei Blutdruck</b>	<b>Niedriger Blutdruck</b>	<b>Therapie/ Vorbeugung</b>
Der Druck, mit dem das Blut gegen die Gefäßwände drückt	Blutdruckmessgeräte Druckmanschette	Zum Arzt gehen	Schwindelgefühle Wenn man sehr kalt hat, obwohl es draußen warm ist	Sport und gesunde Ernährung

## Lesen

Ein besonderes Hobby ist das Lesen. Viele Menschen, man nennt sie Autoren oder Dichter, haben Bücher geschrieben, die man in einem Bücherladen kaufen oder in einer Bücherei ausleihen kann. Beim Lesen kann man viel Neues erfahren und lernen, oder seine Fantasie schweifen lassen und sich in fremde Welten versetzen.

Es gibt viele verschiedene Arten von Büchern:

Märchen- oder Sagenbücher erzählen fantastische Geschichten, die manchmal schon viele hundert Jahre alt sind. Krimis erzählen Geschichten, wo jemand ein Verbrechen begeht und andere den Fall lösen – zum Beispiel ein Polizist, Detektiv oder eine Gruppe von Menschen, die gerne Rätsel knacken. Historische Romane erzählen Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Liebesromane erzählen Geschichten von Menschen, die sich verlieben.

Ein Buch, das gut ausgeht, nennt man auch ein Buch mit „Happy End“.

Auch Comics sind Bücher (oder Hefte). Sie erzählen Geschichten mit vielen Bildern und weniger Text.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wo findet man Bücher?
- Was kann man beim Lesen erleben?
- Welche Arten von Büchern gibt es?
- Wie heißt ein Buch mit einem guten Ende?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeiten*

- Wo findet man Bücher?

Man findet Bücher in einem Bücherladen oder in einer Bücherei.

- Was kann man beim Lesen erleben?

Beim Lesen kann man viel Neues erfahren und lernen, oder seine Fantasie schweifen lassen und sich in fremde Welten versetzen.

- Welche Arten von Büchern gibt es?

Es gibt viele Arten von Büchern. Es geht z.B. um Märchen- oder Sagenbücher, Krimis, historische Romane, Liebesromane und Comics.

- Wie heißt ein Buch mit einem guten Ende?

Ein Buch mit einem guten Ende heißt ein Buch mit „Happy End“.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Lesen. Bücher findet man in einem Bücherladen oder in einer Bücherei. Beim Lesen kann man viel Neues erfahren und lernen, oder seine Fantasie schweifen lassen und sich in fremde Welten versetzen. Es gibt viele Arten von Büchern. Es geht z.B. um Märchen- oder Sagenbücher, Krimis, historische Romane, Liebesromane und Comics. Ein Buch mit einem guten Ende heißt ein Buch mit „Happy End“.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Lesen		
Wo finden sich Bücher?	Erlebnis beim Lesen	Arten von Büchern
Bücherladen Bücherei	Viel Neues erfahren und lernen, Fantasie schweifen lassen und sich in fremde Welten versetzen.	Märchenbücher Sagenbücher Krimis Historische Romane Liebesromane Comics.

## Medikamente

Medikamente verwendet man, damit jemand wieder gesund oder gar nicht erst krank wird. Man nennt sie auch Arzneien oder Arzneimittel. Es gibt Arzneimittel für Menschen und für Tiere. Verschiedene Arten von Arzneimitteln werden unterschiedlich benutzt. Tabletten, Saft oder Tropfen werden „eingegenommen“, also geschluckt. Salben werden eingerieben. [...] Manche Arzneimittel werden mit einer Spritze gegeben. Eine Arznei kauft man meistens in einer Apotheke. Viele Arzneimittel darf man nicht einfach so kaufen. Man braucht für sie ein Rezept vom Arzt. Das ist ein Zettel, auf dem genau steht, was der Kranke bekommen soll und dass der Arzt das erlaubt. Außerdem darf nicht jedes Arzneimittel herstellen oder verkaufen. Dafür gibt es strenge Regeln. Bereits seit Jahrtausenden gibt es Arzneimittel. Früher wurden sie hauptsächlich aus Pflanzen und Tieren hergestellt. In modernen Medikamenten sind meistens Arzneistoffe, die künstlich hergestellt werden. Außer dem Arzneistoff enthalten Medikamente auch noch andere Stoffe, die den Arzneistoff umhüllen oder in sich aufnehmen. So entsteht beispielsweise eine Tablette, ein Saft oder eine Salbe.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Warum nimmt man Medikamente ein?
- Wie werden Medikamente benutzt?
- Wo kauft man Medikamente?
- Was braucht man, um ein Medikament zu kaufen?
- Wie wurden Medikamente früher gemacht?
- Wie werden Medikamente heutzutage gemacht?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Warum nimmt man Medikamente ein?

Medikamente verwendet man, damit jemand wieder gesund oder gar nicht erst krank wird.

- Wie werden Medikamente benutzt?

Verschiedene Arten von Arzneimitteln werden unterschiedlich benutzt. Tabletten, Saft oder Tropfen werden „eingenommen“, also geschluckt. Salben werden eingerieben. [...] Manche Arzneimittel werden mit einer Spritze gegeben.

- Wo kauft man Medikamente?

Eine Arznei kauft man meistens in einer Apotheke.

- Was braucht man, um ein Medikament zu kaufen?

Man braucht ein Rezept vom Arzt, um ein Medikament zu kaufen. .

- Wie wurden Medikamente früher gemacht?

Medikamente wurden früher aus Pflanzen und Tieren hergestellt.

- Wie werden Medikamente heutzutage gemacht?

Heutzutage bestehen Medikamente meistens aus Arzneistoffen, die künstlich hergestellt werden. Medikamente bestehen auch aus anderen Stoffen, die den Arzneistoff umhüllen oder in sich aufnehmen.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um die Medikamente. Man verwendet sie, damit jemand wieder gesund oder gar nicht erst krank wird. Verschiedene Arten von Arzneimitteln werden unterschiedlich benutzt. Tabletten, Saft oder Tropfen werden geschluckt. Salben werden eingerieben. Andere werden mit einer Spritze gegeben. Eine Arznei kauft man meistens in einer Apotheke. Man braucht ein Rezept vom Arzt, um ein Medikament zu kaufen. Medikamente wurden früher aus Pflanzen und Tieren hergestellt. Heutzutage bestehen Medikamente meistens aus Arzneistoffen, die künstlich hergestellt werden.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Medikamente					
Wozu Medikamente	Wie werden sie eingenommen	Wo kauft man Arznei	Wie bekommt man Arznei	Arznei früher	Arznei heute
Gesund werden. Gar nicht krank werden	Schlucken einreiben Durch Spritze	Apotheke	Rezept	Aus Pflanzen und Tieren hergestellt	Aus Arzneistoffen, die künstlich hergestellt

### Computerspiele

Computerspiele sind Spiele, die man mit den Computern spielen kann. Es gibt Spiele, die man alleine auf dem Rechner spielen kann, zu zweit oder in einer Gruppe auf einem Rechner, wie auch in einer Gruppe auf mehreren, über ein Netzwerk (auch Internet) verbundenen Rechnern - sogenannte Online-Spiele.

Eines der ersten Computerspiele war Pac-Man (1980). Die Spielfigur Pac-Man muss Punkte in einem Labyrinth fressen, während sie von Gespenstern verfolgt wird. Frisst man eine „Kraftpille“, kann man für eine gewisse Zeit umgekehrt selbst die (nun blau eingefärbten) Gespenster verfolgen. Manchmal erscheint auch eine Kirsche oder ein anderes Symbol im Spielfeld, das dem Spieler Extrapunkte einbringt, wenn man es frisst. Wenn man das Symbol nicht frisst, verschwindet es nach einiger Zeit wieder. Sind alle Punkte gefressen, gelangt man in den nächsten Level.

Heute gibt es viele verschiedene Computerspiele, die man am Computer, Nintendo, Gameboy, Playstation und Wii spielen kann. Es ist wichtig, nicht zu lange solche Spiele zu spielen, da dies der Konzentration schaden kann.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was versteht man unter Computerspielen?
- Welche Arten von Computerspielen gibt es?
- Was ist Pac -Man?
- Welche Computerspiele gibt es auch heute?
- Was sollte man beim Spielen beachten?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was versteht man unter Computerspielen?

Computerspiele sind Spiele, die man mit den Computern spielen kann.

- Welche Arten von Computerspielen gibt es?

Es gibt Spiele, die man alleine auf dem Computer spielen kann, zu zweit oder in einer Gruppe auf einem Computer, wie ebenfalls in einer Gruppe auf mehreren, über Internet verbundenen Computern.

- Was ist Pac -Man?

Pac-Man gilt als eines der ersten Computerspiele (1980). Die Spielfigur Pac-Man muss Punkte in einem Labyrinth fressen, während sie von Gespenstern verfolgt wird.

- Welche Computerspiele gibt es auch heute?

Heute finden es sich viele verschiedene Computerspiele wie Nintendo, Gameboy, Playstation und Wii.

- Was sollte man beim Spielen beachten?

Es ist wichtig, nicht zu lange solche Spiele zu spielen, weil unsere Konzentration geschadet wird.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um Computerspiele. Sie sind Spiele, die man mit den Computern spielen kann. Es gibt Spiele, die man alleine auf dem Computer spielen kann, zu zweit oder in einer Gruppe auf einem Computer, wie ebenfalls in einer Gruppe auf mehreren, über Internet verbundenen Computern. Pac-Man gilt als eines der ersten Computerspiele (1980). Heute finden es sich viele verschiedene Computerspiele wie Nintendo, Gameboy, Playstation und Wii. Es ist wichtig, nicht zu lange solche Spiele zu spielen, weil unsere Konzentration geschadet wird.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Computerspiele				
Definition	Arten von Computerspielen	Erstes Computerspiel	Computerspiele heute	Vorsichtsmaßnahme
Sie sind Spiele, die man mit den Computern spielen kann	Alleine auf dem Computer Zu zweit In einer Gruppe auf einem Computer oder auf mehreren, über Internet	Pac-Man	Nintendo, Gameboy, Playstation Wii.	Nicht zu lange Computerspiele spielen, weil unsere Konzentration geschadet wird.

**Der Fisch**

Fische sind Tiere, die nur im Wasser leben. Sie atmen mit Kiemen und haben meist eine schuppige Haut. Sie kommen auf der ganzen Erde vor, und zwar in Flüssen, Seen und im Meer. Wie Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien gehören auch Fische zu den Wirbeltieren, weil sie eine Wirbelsäule haben.

Es gibt viele verschiedene Arten, die sehr unterschiedlich aussehen können. Man unterscheidet sie vor allem danach, ob ihr Skelett aus Knorpeln besteht oder aus Knochen, die man auch Gräten nennt. Haie und Rochen gehören zu den Knorpelfischen, die meisten anderen Arten sind Knochenfische. Manche Arten leben nur im Salzwasser der Meere, andere nur im Süßwasser der Flüsse und Seen. Wieder andere wandern im Laufe ihres Lebens zwischen Meer und Flüssen hin und her, zum Beispiel Aale und Lachse.

Die meisten Fische ernähren sich von Algen und anderen Wasserpflanzen. Manche Fische fressen auch andere Fische und kleinere Wassertiere, dann nennt man sie Raubfische. Fische dienen auch anderen Tieren als Nahrung, zum Beispiel Vögeln und Säugetieren. Auch der Mensch fängt seit Urzeiten Fisch, um ihn zu essen. Heute ist die Fischerei ein wichtiger Teil der Wirtschaft. Zu den beliebtesten Speisefischen zählen etwa Heringe, Makrelen, Kabeljau oder Seelachs. Manche Arten werden allerdings auch zu viel gefischt, so dass sie vom Aussterben bedroht sind und geschützt werden müssen.

Die meisten Fische vermehren sich durch Eier. Diese nennt man Rogen. Fischeier sind in manchen Ländern eine echte Delikatesse und man bezahlt viel Geld dafür (Kaviar).

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

**Textarbeit****1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

**2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

**Beispiele für Fragen zum Text**

- Wie leben Fische?
- Was fressen Fische?
- Wozu dienen Fische?
- Welche Arten von Fischen gibt es?
- Warum sind einige Fische vom Aussterben bedroht?
- Wodurch vermehren sich Fische?

**3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.



#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Wie leben Fische?

Fische sind Tiere, die ausschließlich im Wasser leben. Sie atmen mit Kiemen und besitzen zumeist eine schuppige Haut.

- Was fressen Fische?

Die meisten Fische fressen Algen und anderen Wasserpflanzen. Manche Fische fressen auch andere Fische und kleinere Wassertiere, dann nennt man sie Raubfische.

- Wozu dienen Fische?

Fische dienen auch anderen Tieren als Nahrung, z.B. Vögeln und Säugetieren. Außerdem fängt der Mensch Fisch, um ihn zu essen. Heute ist die Fischerei ein wichtiger Teil der Wirtschaft.

- Welche Arten von Fischen gibt es?

Es gibt Heringe, Makrelen, Kabeljau oder Seelachs.

- Warum sind einige Fische vom Aussterben bedroht?

Manche Arten werden zu viel gefischt, so dass sie vom Aussterben bedroht sind und geschützt werden müssen.

- Wodurch vermehren sich Fische?

Die meisten Fische vermehren sich durch Eier.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um die Fische. Sie sind Tiere, die ausschließlich im Wasser leben. Sie atmen mit Kiemen und besitzen zumeist eine schuppige Haut. Die meisten Fische fressen Algen und anderen Wasserpflanzen. Manche Fische fressen auch andere Fische und kleinere Wassertiere. Fische dienen Menschen und anderen Tieren als Nahrung. Heute ist die Fischerei ein wichtiger Teil der Wirtschaft. Es gibt Heringe, Makrelen, Kabeljau oder Seelachs. Manche Arten werden zu viel gefischt, so dass sie vom Aussterben bedroht sind und geschützt werden müssen. Die meisten Fische vermehren sich durch Eier.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Fische						
Was sind Fische?	Merkmale	Was fressen sie?	Wozu dienen Fische?	Arten von Fischen	Gefahr für Fische	Vermehrung
Tiere, die ausschließlich im Wasser leben	Sie atmen mit Kiemen und besitzen meist eine schuppige Haut.	Wasserpflanzen Fische Kleinere Wassertiere	Als Nahrung	Heringe, Makrelen, Kabeljau, Seelachs.	Zu viel Fischerei	Durch Eier

### Das Flugzeug

Ein Flugzeug ist ein Verkehrsmittel, das sich in der Luft bewegt. Es hat zwei starre Flügel, die ihm Auftrieb geben, wenn sie schnell von Luft umströmt werden. Deshalb brauchen Flugzeuge eine lange Landebahn, damit sie schnell genug sind um vom Boden anzuheben.

Ein Motor treibt das Flugzeug an, damit es vorwärts kommt. Er bewegt einen Propeller oder Turbinen.

Flugzeuge, wie wir sie heute kennen, gibt es erst seit etwa 100 Jahren. 1903 gelang den Gebrüdern Wright der erste längere Flug mit einer Doppeldecker-Maschine. Segelflugzeuge kommen ohne Motor aus. Sie werden von einem anderen Flugzeug nach oben gezogen und gleiten dann durch die Luft.

Dank der Luftfahrt können Menschen heute in sehr kurzer Zeit weit reisen. Von Europa nach Amerika fliegt man in etwa acht Stunden. Ein schnelles Schiff würde etwa drei Tage dauern. Große Flugzeuge können bis zu 600 Passagiere mitnehmen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was versteht man unter Flugzeug?
- Was brauchen Flugzeuge um von Boden anzuheben?
- Wann gab es Flugzeuge?
- Was charakterisiert Segelflugzeuge?
- Welchen Vorteil haben Flugzeuge?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was versteht man unter Flugzeug?

Ein Flugzeug ist ein Verkehrsmittel, das sich in der Luft bewegt.

- Was brauchen Flugzeuge um von Boden anzuheben?

Flugzeuge brauchen eine lange Landebahn, damit sie schnell genug sind um vom Boden anzuheben.

- Wann gab es Flugzeuge?

Flugzeuge gibt es seit etwa 100 Jahren.

- Was charakterisiert Segelflugzeuge?

Segelflugzeuge brauchen keinen Motor. Sie werden von einem anderen Flugzeug nach oben gezogen und gleiten dann durch die Luft.

- Welchen Vorteil haben Flugzeuge?

Durch Flugzeuge können die Menschen heute in sehr kurzer Zeit weit reisen.

### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um Flugzeuge. Ein Flugzeug ist ein Verkehrsmittel, das sich in der Luft bewegt. Sie brauchen eine lange Landebahn, damit sie schnell genug sind um vom Boden anzuheben. Flugzeuge gibt es seit etwa 100 Jahren. Segelflugzeuge brauchen keinen Motor. Sie werden von einem anderen Flugzeug nach oben gezogen und gleiten dann durch die Luft. Durch Flugzeuge können die Menschen heute in sehr kurzer Zeit weit reisen.

### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Flugzeug</b>			
<b>Was sind sie?</b>	<b>Seit wann gibt es Flugzeuge?</b>	<b>Segelflugzeuge</b>	<b>Vorteil</b>
Ein Verkehrsmittel, das sich in der Luft bewegt.	Seit etwa 100 Jahren	Sie brauchen keinen Motor. Sie werden von einem anderen Flugzeug nach oben gezogen.	In sehr kurzer Zeit weit reisen

### Malen und Zeichnen

Ein beliebtes Hobby von vielen Leuten ist das Malen und Zeichnen. Bereits ganz kleine Kinder kritzeln gerne oder malen mit Fingerfarben.

Wenn man etwas älter ist, gibt es viele Möglichkeiten zu malen: mit Buntstiften oder Filzstiften, Wachsmalstiften oder Wasserfarben. Etwas teurer ist das Malen mit Acrylfarben oder Ölfarben - die werden dann von echten Künstlern benutzt, die ihre Bilder oft auch verkaufen wollen.

Besonders praktisch, wenn man viel malt, ist eine Staffelei auf die man das Bild stellen kann und wo es auch trocknen kann, wenn es fertig ist. Dann malt man entweder im stehen oder auf einen hohen Stuhl. Zum Mischen der Farben kann man eine Palette benutzen.

Wenn man zum Beispiel gelb und blau mischt, bekommt man die Farbe Grün. Rot und Blau geben Lila. Wenn man Farben heller machen will, mischt man sie mit Weiß. Wenn sie dunkler werden soll, mischt man sie mit Schwarz. Malen mit Bleistiften oder Kohlestiften nennt man Zeichnen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was ist ein beliebtes Hobby von vielen Menschen?
- Was machen kleine Kinder gerne?
- Womit malt man, wenn man älter ist?
- Was benutzt man beim Mischen von Farben?
- Was erzeugen bestimmte Farbmischungen?
- Womit zeichnet man?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: -Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was ist ein beliebtes Hobby von vielen Menschen?

Ein beliebtes Hobby von vielen Leuten ist das Malen und Zeichnen.

- Was machen kleine Kinder gerne?

Kleine Kinder kritzeln gerne oder malen mit Fingerfarben.

- Womit malt man, wenn man älter ist?

Wenn man etwas älter ist, gibt es viele Möglichkeiten zu malen: mit Buntstiften oder Filzstiften, Wachsmalstiften oder Wasserfarben.

- Was benutzt man beim Mischen von Farben?

Zum Mischen der Farben kann man eine Palette benutzen.

- Was erzeugen bestimmte Farbmischungen?

Wenn man zum Beispiel gelb und blau mischt, bekommt man die Farbe Grün. Rot und Blau geben Lila. Wenn man Farben heller machen will, mischt man sie mit Weiß. Wenn sie dunkler werden soll, mischt man sie mit Schwarz.

- Womit zeichnet man?

Man zeichnet mit Bleistiften oder Kohlestiften.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um Malen und Zeichnen. Ein beliebtes Hobby von vielen Leuten ist das Malen und Zeichnen. Kleine Kinder kritzeln gerne oder malen mit Fingerfarben. Wenn man etwas älter ist, gibt es viele Möglichkeiten zu malen: mit Buntstiften oder Filzstiften, Wachsmalstiften oder Wasserfarben. Zum Mischen der Farben kann man eine Palette benutzen. Wenn man zum Beispiel gelb und blau mischt, bekommt man die Farbe Grün. Rot und Blau geben Lila. Wenn man Farben heller machen will, mischt man sie mit Weiß. Wenn sie dunkler werden soll, mischt man sie mit Schwarz. Man zeichnet mit Bleistiften oder Kohlestiften.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Malen und Zeichnen</b>				
<b>Wie malen Kleinkinder?</b>	<b>Wie malt, wenn etwas älter ist?</b>	<b>Womit mischt man Farben?</b>	<b>Farbmischung</b>	<b>Zeichnen</b>
Kritzeln oder mit Fingerfarben malen.	Buntstiften Filzstiften Wachsmalstiften Wasserfarben.	Palette	Gelb und Blau erzeugen Grün. Rot und Blau geben Lila.	Bleistifte Kohlestifte.

### Das Huhn

Das Huhn ist ein Vogel, der viele und große Eier legt. Zu den Hühnern gehören das Rebhuhn, die Wachtel, der Truthahn, das Auerhuhn, der Pfau und das Haushuhn. Wenn wir von Huhn sprechen, meinen wir fast immer das Haushuhn.

In der Landwirtschaft zählt das Haushuhn zum Geflügel. Das Männchen heißt Hahn oder Gockel. Das Weibchen ist die Henne. Wenn es gerade Jungtiere hat, nennt man es Glucke.

Die Jungtiere heißen Küken. Zwerghühner wiegen etwa ein halbes Kilogramm, andere Hühner erreichen über fünf Kilogramm. Die Hähne sind immer etwas schwerer als die Hennen. Hühner tragen Federn wie alle Vogelarten. Sie können jedoch nur schlecht fliegen und bleiben meist auf dem Boden. Wenn Hühner frei auf einem Bauernhof leben, fressen sie Gras, Körner, Würmer, Schnecken, Insekten und sogar Mäuse. Hühner verschlucken auch einige Steine. Wenn sich die Muskeln um den Magen im Rhythmus zusammenziehen, zermahlen die Steine die Nahrung.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was ist ein Huhn?
- Was sind die Unterarten von Hühnern?
- Wie werden das Weibchen und das Männchen bezeichnet?
- Welche Merkmale haben Hühner?
- Wovon ernähren sich die Hühner?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was ist ein Huhn?

Das Huhn ist ein Vogel, der viele und große Eier legen kann.

- Was sind die Unterarten von Hühnern?

Zu den Hühnern zählen das Rebhuhn, die Wachtel, der Truthahn, das Auerhuhn, der Pfau und das Haushuhn.

- Wie werden das Weibchen und das Männchen bezeichnet?

Das Männchen wird als Hahn oder Gockel bezeichnet. Das Weibchen ist die Henne

- Welche Merkmale haben Hühner?

Hühner tragen Federn. Sie können nur schlecht fliegen und bleiben fast immer auf dem Boden.

- Wovon ernähren sich die Hühner?

Sie fressen Gras, Körner, Würmer, Schnecken, Insekten und verschlucken auch einige Steine.

### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um das Huhn. Das Huhn ist ein Vogel, der viele und große Eier legen kann. Zu den Hühnern zählen das Rebhuhn, die Wachtel, der Truthahn, das Auerhuhn, der Pfau und das Haushuhn. Das Männchen wird als Hahn oder Gockel bezeichnet. Das Weibchen ist die Henne. Hühner tragen Federn. Sie können nur schlecht fliegen und bleiben fast immer auf dem Boden. Sie fressen Gras, Körner, Würmer, Schnecken, Insekten und verschlucken auch einige Steine.

### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Huhn</b>			
<b>Was ist ein Huhn</b>	<b>Arten</b>	<b>Merkmale</b>	<b>Sie ernähren sich von</b>
Vogel, der viele und große Eier legen kann.	Rebhuhn Wachtel Truthahn Auerhuhn Pfau Haushuhn	Schlecht fliegen Bleiben fast immer auf dem Boden	Gras/ Körner Würmer/ Insekten/ Schnecken Einige Steine verschlucken.

## Schmetterlinge

Die Schmetterlinge gehören zu den Insekten. Man nennt sie auch Falter, in der Schweiz heißen sie Sommervögel. Sie leben auf der ganzen Welt, außer in der Antarktis. Allein in Mitteleuropa gibt es über 4.000 verschiedene Arten.

Der Körper der Schmetterlinge hat eine Schale aus Chitin. Das ist ein Material mit viel Kalk und bildet ein äußeres Skelett. Sie haben zwei Augen und zwei Fühler. Mit den Fühlern können sie tasten, riechen, schmecken und manchmal die Temperatur spüren. Der Mund ist meistens ein Saugrüssel. Schmetterlinge haben je zwei Vorder- und Hinterflügel. Die haben im Inneren ein Gerippe aus Adern. Dieses Gerippe ist auf beiden Seiten mit einer dünnen Haut bedeckt. Die können ein buntes Muster abgeben, das immer symmetrisch ist. Manche Flügel sehen aus wie Augen - das soll Feinde abschrecken.

Viele Arten ernähren sich vegetarisch. Viele Arten ernähren sich vom Nektar verschiedener Blüten, andere sind jedoch auf bestimmte oder sogar eine einzige bestimmte Pflanze angewiesen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wie werden Schmetterlinge auch genannt?
- Wie viele Arten von Schmetterlingen gibt es?
- Wie lässt sich der Körper der Schmetterlinge beschreiben?
- Wovon ernähren sich die Schmetterlinge?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekannt Wörter zu klären.



#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Wie werden Schmetterlinge auch genannt?

Schmetterlinge werden auch als Falter genannt, in der Schweiz heißen sie Sommervögel.

- Wie viele Arten von Schmetterlingen gibt es?

In Mitteleuropa gibt es über 4.000 verschiedene Arten.

- Wie lässt sich der Körper der Schmetterlinge beschreiben?

Der Körper der Schmetterlinge besitzt eine Schale aus Chitin. Sie haben auch zwei Augen und zwei Fühler. Der Mund ist meist ein Saugrüssel. Schmetterlinge haben je zwei Vorder- und Hinterflügel.

- Wovon ernähren sich die Schmetterlinge?

Viele Arten ernähren sich vegetarisch. Viele Arten ernähren sich vom Nektar verschiedener Blüten, andere sind jedoch auf bestimmte oder sogar eine einzige bestimmte Pflanze angewiesen.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um Schmetterlinge. Sie werden auch als Falter genannt, in der Schweiz heißen sie Sommervögel. In Mitteleuropa gibt es über 4.000 verschiedene Arten. Der Körper der Schmetterlinge besitzt eine Schale aus Chitin. Sie haben auch zwei Augen und zwei Fühler. Der Mund ist meist ein Saugrüssel. Schmetterlinge haben je zwei Vorder- und Hinterflügel. Unzählige Arten ernähren sich vegetarisch. Viele Arten ernähren sich vom Nektar verschiedener Blüten, andere sind jedoch auf bestimmte oder sogar eine einzige bestimmte Pflanze angewiesen.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Schmetterlinge		
Arten	Körperaufbau	Ernährung der Schmetterlinge
In Mitteleuropa gibt es über 4.000 verschiedene Arten	Schale aus Chitin. Zwei Augen und zwei Fühler. Der Mund meist ein Saugrüssel. Sie haben je zwei Vorder- und Hinterflügel.	Nektar verschiedener Blüten. Auf bestimmte oder sogar eine einzige bestimmte Pflanze angewiesen.

## Sommer

Der Sommer ist die zweite Jahreszeit. Man nennt ihn auch die „warme“ Jahreszeit, weil die Temperaturen nun normalerweise auch am höchsten sind.

Der Sommer beginnt laut Kalender am 21. Juni und endet am 20. September. Die Sonne ist (bei Schönwetter) viele Stunden am Tag zu sehen und geht schon früh auf und erst spät unter.

Der längste Tag des Jahres ist der 21. Juni mit mehr als 17 Sonnenstunden.

Im Sommer kann man viele Dinge tun, die während des Jahres eher schwierig sind, weil dafür das Wetter zu kalt ist oder man zu wenig Zeit. Vor allem die Kinder haben im Sommer viel mehr Zeit, weil sie einige Wochen Sommerferien haben.

Viele Menschen fahren auf Urlaub ins Ausland oder unternehmen in der Heimat schöne Dinge wie Wandern, Grillen oder Baden.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Warum wird der Sommer als „warme“ Jahreszeit bezeichnet?
- Wann beginnt und endet der Sommer?
- Was ist der längste Tag im Sommer?
- Was kann man im Sommer machen?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeiten*

- Warum wird der Sommer als „warme“ Jahreszeit bezeichnet?

Der Sommer wird als „warme“ Jahreszeit bezeichnet, weil die Temperaturen nun normalerweise auch am höchsten sind.

- Wann beginnt und endet der Sommer?

Der Sommer beginnt laut Kalender am 21. Juni und endet am 20. September.

- Was ist der längste Tag im Sommer?

Der längste Tag des Jahres ist der 21. Juni mit mehr als 17 Sonnenstunden.

- Was kann man im Sommer machen?

Im Sommer kann man Vieles unternehmen, weil es Sommerferien gibt. Viele Menschen fahren auf Urlaub ins Ausland oder unternehmen in der Heimat Aktivitäten wie Wandern, Grillen oder Baden.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um Sommer. Er wird als „warme“ Jahreszeit bezeichnet, weil die Temperaturen nun normalerweise auch am höchsten sind. Der Sommer beginnt laut Kalender am 21. Juni und endet am 20. September. Der längste Tag des Jahres ist der 21. Juni mit mehr als 17 Sonnenstunden. Im Sommer kann man Vieles unternehmen, weil es Sommerferien gibt. Viele Menschen fahren auf Urlaub ins Ausland oder unternehmen in der Heimat Aktivitäten wie Wandern, Grillen oder Baden.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Sommer</b>			
<b>Merkmal</b>	<b>Dauer</b>	<b>Längster Tag</b>	<b>Sommeraktivitäten</b>
Hohe Temperaturen	21. Juni bis am 20. September	21. Juni	Fahren auf Urlaub ins Ausland. Wandern Grillen Baden

## Ferien

Im Sommer haben die Schulkinder mehr Freizeit als normalerweise, weil sie einige Wochen Ferien haben. Die Ferien dauern dabei in verschiedenen Ländern unterschiedlich lange.

In Österreich gibt es 9 Wochen Sommerferien. In Deutschland gibt es meist nur 6 Wochen Sommerferien. Dafür haben die Kinder zu Ostern und zu Pfingsten länger frei als in Österreich.

Vor den Ferien gibt es das Zeugnis. Es ist der Abschluss des Schuljahres und zeigt, wie gut und erfolgreich man im vergangenen Schuljahr gelernt und gearbeitet hat. Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr und man steigt eine Klasse auf.

Viele verreisen in den Ferien oder nutzen die Zeit für Ausflüge und Unternehmungen in der Umgebung. Manche Kinder müssen auch in die Ferienbetreuung, weil ihre Eltern nicht so lange Ferien haben und arbeiten müssen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was haben die Schulkinder im Sommer?
- Was ist der Unterschied zwischen den Ferien in Österreich und Deutschland?
- Was erhalten die Schulkinder vor den Ferien?
- Was kommt nach den Sommerferien?
- Warum gehen manche Kinder in die Ferienbetreuung?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeiten*

- Was haben die Schulkinder im Sommer?

Im Sommer haben die Schulkinder mehr Freizeit als normalerweise, weil sie einige Wochen Ferien haben.

- Was ist der Unterschied zwischen den Ferien in Österreich und Deutschland?

Während in Österreich es 9 Wochen Sommerferien gibt, dauern sie in Deutschland meist nur 6 Wochen. Allerdings haben die Kinder in Deutschland zu Ostern und zu Pfingsten länger frei als in Österreich.

- Was erhalten die Schulkinder vor den Ferien?

Vor den Ferien erhalten die Kinder ein Zeugnis. Es gilt als der Abschluss des Schuljahres und zeigt, wie gut und erfolgreich man im vergangenen Schuljahr gelernt und gearbeitet hat.

- Was kommt nach den Sommerferien?

Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr und man steigt eine Klasse auf.

- Warum gehen manche Kinder in die Ferienbetreuung?

Manche Kinder müssen in die Ferienbetreuung, weil ihre Eltern nicht so lange Ferien haben und arbeiten müssen.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um die Ferien. Im Sommer haben die Schulkinder mehr Freizeit als normalerweise, weil sie einige Wochen Ferien haben. Während in Österreich es 9 Wochen Sommerferien gibt, dauern sie in Deutschland meist nur 6 Wochen. Allerdings haben die Kinder in Deutschland zu Ostern und zu Pfingsten länger frei als in Österreich. Vor den Ferien erhalten die Kinder ein Zeugnis. Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Ferien			
Ferien in Österreich	Ferien in Deutschland	Vor den Ferien	Nach den Ferien
9 Wochen Ostern und zu Pfingsten kurzer frei	6 Wochen Ostern und zu Pfingsten länger frei	Zeugnis für Schulkinder	Beginn eines neuen Schuljahr

### Strand und Meer

Viele Menschen machen im Sommer Urlaub im Ausland. Dann wollen sie etwas Anderes sehen und erleben, als normalerweise zu Hause. In Österreich gibt es keinen Zugang zum Meer, deshalb fahren viele Menschen in südliche Länder wie Italien, Griechenland, Spanien oder die Türkei, um eine Zeitlang im Meer baden zu können.

Ein Strand - das ist das Ufer des Meeres - kann ganz unterschiedlich aussehen. Manche Strände haben kleine Kieselsteine oder große Steine, andere Strände haben feinen Sand, wo man Sandburgen bauen oder sich einfach nur in den Sand legen kann. Oft kann man auch Muscheln am Strand finden.

Im Meer gibt es viele verschiedene Tiere, die man beim Tauchen im tiefen Wasser oder Schnorcheln im flachen Wasser entdecken und beobachten kann. Man kann sogar Tauchkurse machen, wo man lernt mit einer Sauerstoffflasche zu atmen. Auf dem Wasser kann man Boot fahren, paddeln, surfen oder Wellen reiten. Beim Schwimmen soll man aufpassen, dass man nicht zu weit vom Ufer entfernt ist.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was wollen viele Menschen im Sommer machen?
- Wohin fahren viele Menschen in Österreich im Sommer?
- Wie sehen Strände aus?
- Was kann man am Strand machen?
- Welche Aktivitäten kann man am Meer tun?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeiten*

- Was wollen viele Menschen im Sommer machen?

Viele Menschen wollen im Sommer Urlaub im Ausland machen und etwas Anderes sehen und erleben.

- Wohin fahren viele Menschen in Österreich im Sommer?

Viele Menschen in Österreich fahren im Sommer zum Meer und zwar in südliche Länder wie Italien, Griechenland, Spanien oder die Türkei, um eine Zeitlang im Meer baden zu können.

- Wie sehen Strände aus?

Manche Strände haben kleine Kieselsteine oder große Steine, andere Strände haben feinen Sand.

- Was kann man am Strand machen?

Man kann Sandburgen bauen, sich einfach nur in den Sand legen oder Muscheln am Strand finden.

- Welche Aktivitäten kann man am Meer tun?

Tauchen im tiefen Wasser viele verschiedene Tiere oder Schnorcheln im flachen Wasser entdecken und beobachten. Man kann Tauchkurse machen, wo man lernt mit einer Sauerstoffflasche zu atmen. Auf dem Wasser kann man Boot fahren, paddeln, surfen oder Wellen reiten.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um Strand und Meer. Viele Menschen wollen im Sommer Urlaub im Ausland machen und etwas Anderes sehen und erleben. Viele Menschen in Österreich fahren im Sommer zum Meer und zwar in südliche Länder wie Italien, Griechenland, Spanien oder die Türkei. Am Strände kann man Sandburgen bauen, sich einfach nur in den Sand legen oder Muscheln am Strand finden. Tauchen im tiefen Wasser viele verschiedene Tiere oder Schnorcheln im flachen Wasser entdecken und beobachten. Man kann Tauchkurse machen. Auf dem Wasser kann man Boot fahren, paddeln, surfen oder Wellen reiten.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

Strand und Meer		
Urlaubsziele von Österreichern	Arten von Stränden	Aktivitäten am Strand und Meer
Südliche Länder wie Italien, Griechenland, Spanien oder die Türkei	Strände mit kleinen Kieselsteinen Strände mit großen Steinen, Strände mit feinem Sand.	Sandburgen bauen/ sich in den Sand legen Muscheln finden/ Tauchen im tiefen Wasser Verschiedene Tiere oder Schnorcheln im flachen Wasser entdecken und beobachten. Tauchkurse machen/ Boot fahren, paddeln, surfen oder Wellen reiten.

## Zelten

Manche Menschen wollen ihren Urlaub nicht zu Hause oder in einem Hotel verbringen, sondern sind lieber in der freien Natur und übernachten in einem Zelt.

Dabei muss man auf einige Dinge aufpassen- nicht überall darf man sein Zelt einfach aufstellen. Man kann entweder auf einem Campingplatz übernachten oder in ganz bestimmten Bereichen, wo das Zelten erlaubt ist.

Auf einem Campingplatz gibt es auch die Möglichkeit sich zu duschen, Wäsche zu waschen oder auf die Toilette zu gehen und etwas einzukaufen. In der freien Natur kann man das alles nicht so einfach.

Zum Zelten muss man auch Nahrung und Wasser mitnehmen. Campingkocher, die meistens mit Gas betrieben werden, erlauben es, sich etwas Warmes zuzubereiten. Auch Campingtoiletten gibt es, die man aber nachher wieder sauber machen muss.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wo wollen manche Menschen ihren Urlaub verbringen?
- Wo darf man sein Zelt aufstellen?
- Was bietet ein Campingplatz?
- Was braucht man beim Zelten?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekannt Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.



## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeiten*

- Wo wollen manche Menschen ihren Urlaub verbringen?

Manche Menschen wollen ihren Urlaub in der freien Natur und übernachten in einem Zelt.

- Wo darf man sein Zelt aufstellen?

Man kann entweder auf einem Campingplatz übernachten oder in ganz bestimmten Bereichen, wo das Zelten erlaubt ist.

- Was bietet ein Campingplatz?

Auf einem Campingplatz gibt es auch die Möglichkeit sich zu duschen, Wäsche zu waschen oder auf die Toilette zu gehen und etwas einzukaufen.

- Was braucht man beim Zelten?

Zum Zelten muss man auch Nahrung, Wasser und Campingkocher mitnehmen.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um Zelten. Manche Menschen wollen ihren Urlaub in der freien Natur und übernachten in einem Zelt. Man kann entweder auf einem Campingplatz übernachten oder in ganz bestimmten Bereichen, wo das Zelten erlaubt ist. Auf einem Campingplatz gibt es auch die Möglichkeit sich zu duschen, Wäsche zu waschen oder auf die Toilette zu gehen und etwas einzukaufen. Zum Zelten muss man auch Nahrung, Wasser und Campingkocher mitnehmen.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Zelten</b>		
<b>Wo?</b>	<b>Möglichkeiten</b>	<b>Was braucht man dabei?</b>
Auf einem Campingplatz übernachten oder in ganz bestimmten Bereichen, wo das Zelten erlaubt ist	Duschen Wäsche waschen Auf die Toilette gehen und Etwas einzukaufen	Nahrung, Wasser und Campingkocher mitnehmen.

## Schwimmen

Schwimmen im Sommer macht Spaß und tut gut. Es ist eine Abkühlung, wenn es draußen sehr heiß ist. Besonders gut ist es, wenn man nicht direkt ins Wasser springt, wenn man richtig erhitzt ist, sondern sich vorher etwas abkühlt. Das geht mit einer Dusche oder indem man sich einige Handvoll Wasser auf die Haut gibt. Auch wenn man gerade gegessen hat, sollte man etwas warten, bevor man schwimmen geht.

Viele Kinder plantschen und spielen im Wasser. Dabei haben Kinder, die noch nicht schwimmen können oft eine Schwimmhilfe (Nudel, Schwimmflügel, Schwimmreifen) dabei. Solche Kinder sollten niemals alleine ins tiefe Wasser gehen und auch im flachen Wasser ist es gut, wenn man sie nicht unbeaufsichtigt lässt, Schwimmen ist aber auch eine Sportart. wo Wettbewerbe („Rennen“ im Schwimmen) ausgetragen werden. Dabei gibt es verschiedene Arten zu schwimmen: Brust, Schmetterling, Freistil (Kraulen) und Rückenschwimmen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was bietet das Schwimmen?
- Was sollte vor dem Schwimmen beachtet werden?
- Was brauchen Kinder, die nicht schwimmen können?
- Welche Arten gibt es zu schwimmen?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekannt Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Was bietet das Schwimmen?

Schwimmen im Sommer macht Spaß und tut gut. Es ist eine Abkühlung, wenn es draußen sehr heiß ist.

- Was sollte vor dem Schwimmen beachtet werden?

Man sollte nicht direkt ins Wasser springen, wenn man richtig erhitzt ist. Deshalb sollte man sich vorher etwas abkühlen und zwar durch eine Dusche oder indem man sich einige Handvoll Wasser auf die Haut gibt. Auch wenn man gerade gegessen hat, sollte man etwas warten, bevor man schwimmen geht.

- Was brauchen Kinder, die nicht schwimmen können?

Kinder, die noch nicht schwimmen können, brauchen oft eine Schwimmhilfe (Nudel, Schwimmflügel, Schwimmreifen). Solche Kinder sollten niemals alleine ins tiefe Wasser gehen und auch im flachen Wasser ist es gut, wenn man sie nicht unbeaufsichtigt lässt.

- Welche Arten gibt es zu schwimmen?

Dabei gibt es verschiedene Arten zu schwimmen: Brust, Schmetterling, Freistil (Kraulen) und Rückenschwimmen.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um Schwimmen. Schwimmen im Sommer macht Spaß und tut gut. Es ist eine Abkühlung, wenn es draußen sehr heiß ist. Man sollte nicht direkt ins Wasser springen, wenn man richtig erhitzt ist oder wenn man gerade gegessen hat. Kinder, die noch nicht schwimmen können, brauchen oft eine Schwimmhilfe. Dabei gibt es verschiedene Arten zu schwimmen: Brust, Schmetterling, Freistil (Kraulen) und Rückenschwimmen.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Schwimmen</b>			
<b>Nutzen</b>	<b>Worauf man achtet dabei?</b>	<b>Was brauchen Kinder, die nicht schwimmen können?</b>	<b>Arten zu schwimmen</b>
Abkühlung Spaß	Nicht direkt schwimmen, wenn man erhitzt ist oder wenn man gerade gegessen hat.	Schwimmhilfe	Brust, Schmetterling, Freistil (Kraulen) und Rückenschwimmen

## Trinken

Weil es im Sommer so heiß ist, wird auch unser Körper und vor allem unsere Haut heiß. Der Körper versucht dann sich selbst abzukühlen, in dem er Schweiß produziert – wir schwitzen. Diese Flüssigkeit muss dem Körper wieder zurückgegeben werden. Deshalb sollen wir im Sommer besonders viel trinken. Für einen gesunden Körper sollte dies vor allem Wasser sein. Aber auch ungesüßter Tee (egal ob heiß oder kalt) wäre ideal. In vielen südlichen Ländern trinken die Menschen auch im Sommer heißen Tee, weil der Körper dann weniger Energie braucht, wie wenn er eiskalte Getränke aufwärmen muss, um sie zu verarbeiten. Gerade im Sommer und im Urlaub trinken viele Erwachsene gerne Cocktails, das sind Mischungen aus verschiedenen Fruchtsäften, Sirup und Wasser. Es gibt Cocktails mit und ohne Alkohol. Davon sollte man aber nicht zu viele trinken.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wie reagiert unser Körper, wenn unsere Haut heiß wird?
- Was sollten wir für unsere Gesundheit im Sommer tun?
- Was passiert, wenn man heiße Getränke im Sommer trinkt?
- Was trinken viele Erwachsene gerne im Sommer?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeiten*

- Wie reagiert unser Körper, wenn unsere Haut heiß wird?

Wenn unsere Haut heiß wird, versucht unser Körper dann sich selbst abzukühlen, in dem er Schweiß produziert. Diese Flüssigkeit muss dem Körper wieder zurückgegeben werden, indem man trinkt.

- Was sollten wir für unsere Gesundheit im Sommer tun?

Aus diesem Grund sollte man Wasser oder ungesüßter Tee trinken.

- Was passiert, wenn man heiße Getränke im Sommer trinkt?

Manche Menschen trinken im Sommer heißen Tee, weil der Körper dann weniger Energie braucht, wie wenn er eiskalte Getränke aufwärmen muss, um sie zu verarbeiten.

- Was trinken viele Erwachsene gerne im Sommer?

Viele Erwachsene trinken im Sommer gerne Cocktails, das sind Mischungen aus verschiedenen Fruchtsäften, Sirup und Wasser.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Trinken. Wenn unsere Haut heiß wird, versucht unser Körper dann sich selbst abzukühlen, in dem er Schweiß produziert. Diese Flüssigkeit muss dem Körper wieder zurückgegeben werden, indem man trinkt. Aus diesem Grund sollte man Wasser oder ungesüßter Tee trinken. Manche Menschen trinken im Sommer heißen Tee, weil der Körper dann weniger Energie braucht, wie wenn er eiskalte Getränke aufwärmen muss, um sie zu verarbeiten. Viele Erwachsene trinken im Sommer gerne Cocktails, das sind Mischungen aus verschiedenen Fruchtsäften, Sirup und Wasser.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Trinken		
Grund fürs Trinken	Reaktion des Körpers auf heiße Getränke im Sommer	Cocktail
Abkühlen des Körpers (Schweiß durch Trinken ersetzen)	Weniger Energie brauchen, um sie aufzuwärmen	Mischungen aus verschiedenen Fruchtsäften, Sirup und Wasser

## Grillen

Grillen ist es, wenn man auf einer heißen Oberfläche etwas auflegt und dann brät. Manche benutzen dafür einen Grill, den man mit Holzkohle anfeuern muss und warten, bis die Kohle glühend heiß ist. Andere benutzen einen Grill, der mit Gas oder Strom betrieben wird.

In Witzen behauptet man oft, dass Grillen „Kochen für Männer“ ist, weil viele Männer, die normalerweise nicht gerne kochen, trotzdem gerne am Grill stehen.

Man kann verschiedene Sorten Fleisch oder Würstchen grillen, aber auch Maiskölben oder anderes Gemüse eignet sich gut. Für kleine Sachen benutzt man eine Grillschale aus Metall, damit sie nicht durch den Gitterrost in die Glut fallen.

Weil es sehr heiß ist, darf man nicht mit der Hand an den Grill kommen, sondern benutzt eine Grillgabel oder eine Grillzange, um das Essen umzudrehen, damit es von allen Seiten schön angebraten wird.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was ist Grillen?
- Was braucht man beim Grillen?
- Was wird gegrillt?
- Welche Funktion hat eine Grillschale?
- Was sollte man beim Grillen einsetzen?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekannt Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeiten*

- Was ist Grillen?

Grillen ist es, wenn man auf einer heißen Oberfläche etwas auflegt und dann brät.

- Was braucht man beim Grillen?

Dafür verwendet man einen Grill, den man mit Holzkohle anfeuern muss und warten, bis die Kohle glühend heiß ist. Andere gebrauchen einen Grill, der mit Gas oder Strom funktioniert.

- Was wird gegrillt?

Für das Grillen eignen sich Fleisch, Würstchen, Maiskölben oder anderes Gemüse.

- Welche Funktion hat eine Grillschale?

Für kleine Sachen benutzt man eine Grillschale aus Metall, damit sie nicht durch den Gitterrost in die Glut fallen.

- Was sollte man beim Grillen einsetzen?

Zum Schutz vor Hitze sollte man eine Grillgabel oder eine Grillzange einsetzen, um das Essen umzudrehen.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Grillen. Grillen ist es, wenn man auf einer heißen Oberfläche etwas auflegt und dann brät. Dafür verwendet man einen Grill, den man mit Holzkohle anfeuern muss und warten, bis die Kohle glühend heiß ist. Andere gebrauchen einen Grill, der mit Gas oder Strom funktioniert. Für das Grillen eignen sich Fleisch, Würstchen, Maiskölben oder anderes Gemüse. Für kleine Sachen benutzt man eine Grillschale aus Metall, damit sie nicht durch den Gitterrost in die Glut fallen. Zum Schutz vor Hitze sollte man eine Grillgabel oder eine Grillzange einsetzen, um das Essen umzudrehen.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Grillen		
Geräte	Was wir gegrillt?	Schutz vor Hitze
Grill, den man mit Holzkohle anfeuern muss und warten, bis die Kohle glühend heiß ist. Grill, der mit Gas oder Strom funktioniert.	Fleisch Würstchen Maiskölben oder anderes Gemüse	Grillgabel oder eine Grillzange einsetzen

## Gepäck

Gepäck ist alles, was man mit sich in den Urlaub mitnimmt. Dabei werden vor allem Koffer und Reisetaschen oder Rucksäcke benutzt. Wenn man mit dem Auto oder dem Wohnwagen in die Ferien fährt, kann man alles mitnehmen, was in das Fahrzeug hineinpasst.

Wenn man mit dem Fahrrad oder der Eisenbahn verreist, muss man aufpassen, dass man auch selbst alles gut transportieren kann. Zu viel Gepäck erschwert die Reise, zum Beispiel wenn man beim Zug umsteigen muss.

Schwierig sind Flugreisen, wo man das Gepäck sogar anmelden muss. Man muss für jeden Koffer bezahlen und darf nur ein Stück Handgepäck mit ins Flugzeug nehmen. Wenn man zu schwere Koffer oder zu viele Gepäckstücke hat, muss man ziemlich viel Geld extra bezahlen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was versteht man unter Gepäck?
- Was braucht man für das Gepäck?
- Was passiert, wenn man in die Ferien mit dem Auto fährt?
- Was sollte man machen, wenn man mit dem Fahrrad oder der Eisenbahn verreist?
- Wieso sind Flugreisen schwierig, wenn man Gepäck mitnimmt?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.



## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Was versteht man unter Gepäck?

Gepäck ist alles, was man mit sich in den Urlaub mitnimmt.

- Was braucht man für das Gepäck?

Dafür braucht man Koffer und Reisetaschen oder Rucksäcke.

- Was passiert, wenn man in die Ferien mit dem Auto fährt?

Wenn man mit dem Auto in die Ferien fährt, kann man alles mitnehmen, was in das Fahrzeug hineinpasst.

- Was sollte man machen, wenn man mit dem Fahrrad oder der Eisenbahn verreist?

Wenn man mit dem Fahrrad oder der Eisenbahn verreist, muss man aufpassen, dass man auch selbst alles gut transportieren kann. Zu viel Gepäck erschwert die Reise.

- Wieso sind Flugreisen schwierig, wenn man Gepäck mitnimmt?

Flugreisen sind schwierig, wenn man Gepäck mitnimmt, denn man muss das Gepäck anmelden. Man muss für jeden Koffer bezahlen und darf nur ein Stück Handgepäck mit ins Flugzeug nehmen.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Gepäck. Gepäck ist alles, was man mit sich in den Urlaub mitnimmt. Dafür braucht man Koffer und Reisetaschen oder Rucksäcke. Wenn man mit dem Auto in die Ferien fährt, kann man alles mitnehmen, was in das Fahrzeug hineinpasst. Wenn man mit dem Fahrrad oder der Eisenbahn verreist, muss man aufpassen, dass man auch selbst alles gut transportieren kann. Zu viel Gepäck erschwert die Reise. Flugreisen sind schwierig, wenn man Gepäck mitnimmt, denn man muss das Gepäck anmelden. Man muss für jeden Koffer bezahlen und darf nur ein Stück Handgepäck mit ins Flugzeug nehmen.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Gepäck</b>			
<b>Was braucht man dafür?</b>	<b>Mit dem Auto</b>	<b>Mit dem Fahrrad oder der Eisenbahn</b>	<b>Mit dem Flugzeug</b>
Koffer Reisetaschen Rucksäcke	Man kann alles mitnehmen, was in das Fahrzeug hineinpasst	Man muss aufpassen, dass man auch selbst alles gut transportieren kann. Zu viel Gepäck erschwert die Reise.	Man muss das Gepäck anmelden. Man muss für jeden Koffer bezahlen und darf nur ein Stück Handgepäck mit ins Flugzeug nehmen

**Obst**

Gerade in den Sommermonaten, wenn es heiß ist, mögen viele Menschen gerne Obst. Vor allem die verschiedenen Beeren mögen viele Kinder gerne.

Ab Juni gibt es meistens frische, einheimische Erdbeeren. Viele kommen direkt vom Feld gepflückt ins Obstregal. Auch Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren sind beliebt, aber sie wachsen ein bisschen später.

Auch Melonen sind heiß begehrt, weil sie nicht nur süß sind, sondern auch viel Wasser enthalten, und damit gute Durstlöscher sind. Neben Honigmelonen und Zuckermelonen sind es vor allem die roten Wassermelone, die man jetzt überall kaufen kann.

Normalerweise haben Melonen kleine Kerne. Bei der Wassermelone sind diese Kerne schwarz. Es gibt aber auch extra Züchtungen, bei denen kaum Kerne vorhanden sind. Das nennt man dann kernarm.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbände.at](http://www.fraumohrsrasselbände.at).*

**Textarbeit****1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

**2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

**Beispiele für Fragen zum Text**

- Was mag man besonders in den Sommermonaten?
- Welche Arten von Beeren gibt es?
- Warum sind Melonen heiß begehrt?
- Welche Charakteristika haben Melone?

**3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekannt Wörter zu klären.

**4. Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeit*

- Was mag man besonders in den Sommermonaten?

In den Sommermonaten mögen viele Menschen gerne Obst.

- Welche Arten von Beeren gibt es?

Es gibt einheimische Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren.

- Warum sind Melonen heiß begehrt?

Melonen sind heiß begehrt, weil sie nicht nur süß sind, sondern auch viel Wasser enthalten, und damit gute Durstlöcher sind.

- Welche Charakteristika haben Melone?

Es gibt Sorten für Melonen. Honigmelonen, Zuckermelonen und die rote Wassermelone. Melonen haben kleine Kerne. Bei der Wassermelone sind diese Kerne schwarz.

### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um Obst. In den Sommermonaten mögen viele Menschen gerne Obst. Es gibt einheimische Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren. Melonen sind heiß begehrt, weil sie nicht nur süß sind, sondern auch viel Wasser enthalten, und damit gute Durstlöcher sind. Es gibt Sorten für Melonen. Honigmelonen, Zuckermelonen und die rote Wassermelone. Melonen haben kleine Kerne. Bei der Wassermelone sind diese Kerne schwarz.

### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Obst			
Sorten von Obst	Was macht Melone begehrt?	Arten von Melonen	Merkmale von Melonen
Erdbeeren Himbeeren Heidelbeeren Brombeeren Melonen	süß Enthalten viel Wasser Durstlöcher	Honigmelonen, Zuckermelonen Rote Wassermelone	Haben kleine Kerne. Wassermelone haben schwarze Kerne

### **Der Apfel**

Äpfel wachsen auf einem Apfelbaum. Apfelbäume wachsen beinahe überall auf der Welt, in Europa, Amerika, Afrika und Australien.

Es gibt sehr viele verschiedene Sorten von Äpfeln. Auf der ganzen Welt sollen es über 20.000 verschiedene Sorten sein. Bei uns in Europa gab es früher viele alte Sorten, die heute zum größten Teil verschwunden sind. Die neuen Apfelsorten halten länger und sind auch nicht so anfällig für Schädlinge.

Besonders schön ist ein Apfelbaum im Frühling, wenn er kleine hellrosa Blüten trägt. Aus diesen Blüten wachsen in den folgenden Monaten die Äpfel.

Äpfel werden gegen Ende des Sommers und im Herbst reif und können dann gegessen werden. Neue Apfelbäume pflanzt man am besten im Oktober.

Äpfel können süß oder säuerlich schmecken. Man kann sie roh essen oder auch damit kochen. Manche Menschen machen Kompott oder Apfelmus daraus, oder man backt Kuchen und Apfelstrudel.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### **Textarbeit**

#### **1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wie?</b>	<b>Welche?</b>	<b>Warum?</b>

#### **Beispiele für Fragen zum Text**

- Wo wachsen Apfelbäume?
- Wie viele Apfelsorten gibt es in der Welt?
- Wie entstehen Äpfel?
- Wie schmecken Äpfel?
- Wie werden Äpfel gegessen?

#### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### **4. Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeit*

- Wo wachsen Apfelbäume?

Apfelbäume wachsen fast überall auf der Welt, in Europa, Amerika, Afrika und Australien.

- Wie viele Apfelsorten gibt es in der Welt?

Es gibt mehr als 20.000 verschiedene Sorten.

- Wie entstehen Äpfel?

Im Frühling trägt der Apfelbaum kleine hellrosa Blüten. Aus diesen Blüten wachsen in den folgenden Monaten die Äpfel. Äpfel werden gegen Ende des Sommers und im Herbst reif und können dann gegessen werden.

- Wie schmecken Äpfel?

Äpfel können süß oder säuerlich schmecken.

- Wie werden Äpfel gegessen?

Man kann sie roh essen oder auch damit kochen. Man kann Kompott oder Apfelmus daraus machen, oder man backt Kuchen und Apfelstrudel.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um den Apfel. Apfelbäume wachsen fast überall auf der Welt, in Europa, Amerika, Afrika und Australien. Es gibt mehr als 20.000 verschiedene Sorten. Im Frühling trägt der Apfelbaum kleine hellrosa Blüten. Aus diesen Blüten wachsen in den folgenden Monaten die Äpfel. Äpfel werden gegen Ende des Sommers und im Herbst reif und können dann gegessen werden. Äpfel können süß oder säuerlich schmecken. Man kann sie roh essen oder auch damit kochen. Man kann Kompott oder Apfelmus daraus machen, oder man backt Kuchen und Apfelstrudel.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Apfel			
Sorten	Entstehung	Geschmack	Wie werden sie gegessen?
Mehr als 20.000	Frühling: (kleine hellrosa Blüten im Apfelbaum). Aus diesen Blüten wachsen in den folgenden Monaten die Äpfel. Äpfel werden gegen Ende des Sommers und im Herbst reif	süß säuerlich	Roh essen Damit kochen Kompott Apfelmus Kuchen Apfelstrudel.

### Getreide

Bereits seit der Steinzeit kennt der Mensch Getreide und baut es an. Eine der ältesten Sorten ist Weizen. Er wurde schon in der Steinzeit zu Fladenbrot verarbeitet.

Heute sind Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Reis, Mais und Hirse die wichtigsten Getreidesorten. Sie ernähren einen großen Teil der Weltbevölkerung. In Afrika isst man vor allem Hirse, in Asien ist der Reis ein Hauptnahrungsmittel.

Sobald man ein Samenkorn in die Erde gesetzt hat, benötigt es vor allem viel Wasser. Getreide wächst sehr schnell und sobald das Wachstum abgeschlossen ist, können die Körner, die in Ähren oder Rispen wachsen, geerntet werden.

Getreide wird meist zu Mehl verarbeitet. Dabei gibt es viele verschiedene Sorten (Vollkorn, helles Mehl, dunkles Mehl usw.)

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### Beispiele für Fragen zum Text

- Wann wurde das erste Getreide angebaut?
- Welche Arten von Getreiden gibt es?
- Welche Getreidesorten sind in Asien und Afrika verbreitet?
- Wie entsteht Getreide?
- Was ist Mehl?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Wann wurde das erste Getreide angebaut?

Bereits seit der Steinzeit kennt der Mensch Getreide und baut es an.

- Welche Arten von Getreiden gibt es?

Zu den Getreiden gehören Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Reis, Mais und Hirse.

- Welche Getreidesorten sind in Asien und Afrika verbreitet?

In Afrika isst man vor allem Hirse, in Asien ist der Reis ein Hauptnahrungsmittel.

- Wie entsteht Getreide?

Ein Samenkorn wird in die Erde gesetzt und so wächst das Getreide. Die Samenkörner brauchen viel Wasser. Getreide wächst sehr schnell und sobald das Wachstum abgeschlossen ist, können die Körner, die in Ähren oder Rispen wachsen, geerntet werden.

- Was ist Mehl?

Man verarbeitet Getreide zu Mehl.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um Getreide. Bereits seit der Steinzeit kennt der Mensch Getreide und baut es an. Zu den Getreiden gehören Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Reis, Mais und Hirse. In Afrika isst man vor allem Hirse, in Asien ist der Reis ein Hauptnahrungsmittel. Ein Samenkorn wird in die Erde gesetzt und so wächst das Getreide. Die Samenkörner brauchen viel Wasser. Getreide wächst sehr schnell und sobald das Wachstum abgeschlossen ist, können die Körner, die in Ähren oder Rispen wachsen, geerntet werden. Man verarbeitet Getreide zu Mehl.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Getreide</b>		
<b>Sorten</b>	<b>Entstehung</b>	<b>Mehl</b>
Weizen Roggen Gerste Hafer Reis Mais Hirse	Ein Samenkorn wird in die Erde gesetzt und so wächst das Getreide. Die Samenkörner brauchen viel Wasser. Getreide wächst sehr schnell und sobald das Wachstum fertig ist, können die Körner, die in Ähren oder Rispen wachsen, geerntet werden.	Man verarbeitet Getreide zu Mehl.

## Schnecken

Schnecken gehören zu den Weichtieren und haben keine Knochen. Ihr Körper ist durch eine ledrige Haut geschützt.

Die Schnecke bewegt sich durch das Zusammenziehen ihrer Muskeln und hinterlässt eine Schleimspur. Dadurch wird sie vor dem rauen Untergrund geschützt.

Schnecken versuchen die Sonne zu meiden - sie würde ihren feuchten Körper austrocknen. Deshalb sind sie auch oft in der Nacht unterwegs, das nennt man nachtaktiv. Bei Regenwetter kannst du Schnecken auch tagsüber sehen.

Das Schneckenhaus ist aus Kalk gebaut und recht hart. Die Schnecke braucht es als Schutz vor dem Austrocknen. Sie baut etwa drei Jahre lang an ihrem Haus - das sieht man an den Rillen, die immer wieder dazukommen.

Auf der ganzen Welt gibt es etwa 100 000 Schneckenarten.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was sind Schnecken?
- Wie lässt sich die Bewegung der Schnecken beschreiben?
- Wie schützen Schnecken ihren feuchten Körper vor Austrocknen?
- Was hat das Schneckenhaus auf sich?
- Wie viel Arten von Schnecken gibt es?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.



#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was sind Schnecken?

Schnecken gehören zu den Weichtieren und haben keine Knochen. Ihr Körper ist durch eine ledrige Haut geschützt.

- Wie lässt sich die Bewegung der Schnecken beschreiben?

Die Schnecke bewegt sich durch das Zusammenziehen ihrer Muskeln und hinterlässt eine Schleimspur. Dadurch wird sie vor dem rauen Untergrund geschützt.

- Wie schützen Schnecken ihren feuchten Körper vor Austrocknen?

Sie meiden die Sonne, indem sie in der Nacht unterwegs sind.

- Was hat das Schneckenhaus auf sich?

Das Schneckenhaus ist aus Kalk gebaut und recht hart. Die Schnecke braucht es als Schutz vor dem Austrocknen. Sie baut etwa drei Jahre lang an ihrem Haus.

- Wie viel Arten von Schnecken gibt es?

Es gibt etwa 100 000 Schneckenarten.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um Schnecken. Sie gehören zu den Weichtieren und haben keine Knochen. Ihr Körper ist durch eine ledrige Haut geschützt. Die Schnecke bewegt sich durch das Zusammenziehen ihrer Muskeln und hinterlässt eine Schleimspur. Dadurch wird sie vor dem rauen Untergrund geschützt. Sie meiden die Sonne, indem sie in der Nacht unterwegs sind. Das Schneckenhaus ist aus Kalk gebaut und recht hart. Die Schnecke braucht es als Schutz vor dem Austrocknen. Sie baut etwa drei Jahre lang an ihrem Haus. Es gibt etwa 100 000 Schneckenarten.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Schnecken</b>			
<b>Was sind sie?</b>	<b>Bewegung</b>	<b>Schneckenhaus</b>	<b>Arten</b>
Weichtiere. Keine Knochen haben. Ihr Körper ist durch eine ledrige Haut geschützt.	Durch das Zusammenziehen ihrer Muskeln. Dabei hinterlässt sie eine Schleimspur. Dadurch wird sie vor dem rauen Untergrund geschützt.	Das Schneckenhaus ist aus Kalk gebaut und recht hart. Die Schnecke braucht es als Schutz vor dem Austrocknen.	Etwa 100 000

## Der Storch

Der Storch ist ein großer Vogel mit schwarzen und weißen Federn. Besonders sein langer Schnabel und die roten, langen Beine sind auffallend. Störche bauen ihre großen, runden Nester gerne auf der Spitze von Schornsteinen. In Österreich kann man vor allem im Burgenland viele Störche sehen. Aber auch in feuchten Wiesen und im Schilf kann man oft Störche entdecken.

Störche können vom Kopf bis zur Schwanzspitze mehr als einen Meter messen, ihre Flügelspannweite beträgt etwa 2 Meter. Sie ernähren sich vor allem von Insekten und Insektenlarven, fangen manchmal aber auch kleine Mäuse, Schlangen, Frösche und Fische. In Afrika fressen sie Heuschrecken. Ihre Beute fangen sie mit ihrem Schnabel.

Im Winter ziehen die Störche nach Afrika, weil es ihnen bei uns zu kalt ist.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was ist ein Storch?
- Wo kann man das Nest von Störchen sehen?
- Welche Länge kann ein Storch haben?
- Wovon ernähren sich die Störche?
- Warum ziehen die Störche im Winter nach Afrika?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### Antwortmöglichkeit

- Was ist ein Storch?

Der Storch ist ein großer Vogel mit schwarzen und weißen Federn. Er hat einen langen Schnabel und rote, lange Beine.

- Wo kann man das Nest von Störchen sehen?

Störche bauen ihre großen, runden Nester gerne auf der Spitze von Schornsteinen. In Österreich kann man im Burgenland viele Störche sehen. Aber auch in feuchten Wiesen und im Schilf kann man oft Störche entdecken.

- Welche Länge kann ein Storch haben?

Störche können vom Kopf bis zur Schwanzspitze mehr als einen Meter messen, ihre Flügelspannweite beträgt etwa 2 Meter.

- Wovon ernähren sich die Störche?

Sie ernähren sich vor allem von Insekten und Insektenlarven, fangen manchmal aber auch kleine Mäuse, Schlangen, Frösche und Fische. In Afrika fressen sie Heuschrecken. Ihre Beute fangen sie mit ihrem Schnabel.

- Warum ziehen die Störche im Winter nach Afrika?

Im Winter ziehen die Störche nach Afrika, weil es ihnen in Europa zu kalt ist.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### Antwortmöglichkeit

In diesem Text geht es um den Storch. Er ist ein großer Vogel mit schwarzen und weißen Federn. Er hat einen langen Schnabel und rote, lange Beine. Störche bauen ihre großen, runden Nester gerne auf der Spitze von Schornsteinen. Störche können vom Kopf bis zur Schwanzspitze mehr als einen Meter messen. Sie ernähren sich von Insekten und Insektenlarven, fangen manchmal aber auch kleine Mäuse, Schlangen, Frösche und Fische. Im Winter ziehen die Störche nach Afrika, weil es ihnen in Europa zu kalt ist.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### Antwortmöglichkeit

Storch				
Aussehen	Nest	Länge	Ernährung	Winter
Großer Vogel mit schwarzen und weißen Federn. Er hat einen langen Schnabel und rote, lange Beine.	Sie bauen ihre großen, runden Nester gerne auf der Spitze von Schornsteinen	Störche können vom Kopf bis zur Schwanzspitze mehr als einen Meter messen.	Insekten Insektenlarven, Kleine Mäuse, Schlangen, Frösche u Fische	Im Winter ziehen die sie nach Afrika, weil es ihnen in Europa zu kalt ist.

### Das Röntgenbild

Röntgenstrahlen sind bestimmte elektromagnetische Strahlen, wie auch Licht. Sie haben aber mehr Energie als Licht, und ihre Wellen sind viel kürzer. Die Strahlen sind besonders, weil man mit ihnen durch Gegenstände schauen kann.

Benannt sind die Strahlen nach Wilhelm Conrad Röntgen aus Deutschland. Bei einem Experiment, einem Versuch, mit Strahlung fiel ihm ein Licht auf. Er fand heraus, dass bestimmte Strahlen durch Stoff und Papier gingen. Etwas Härteres hingegen nahm die Strahlung auf oder lenkte sie ab. Die Entdeckung gelang Röntgen am Ende des Jahres 1895. Bald wurde sie auf der ganzen Welt bekannt. In vielen Sprachen, vor allem in Europa, hat man die Strahlen nach ihm benannt. Woanders heißen sie X-Strahlen.

Mit Röntgenstrahlen kann man Fotos machen, auf denen das Innere eines Menschen zu sehen ist. Die harten Knochen erscheinen weiß, die Organe meist dunkler in verschiedenen Graustufen. So kann man zum Beispiel einen Krebs-Tumor erkennen, weil er härter und damit heller ist als seine Umgebung. Mit Röntgenstrahlen kann man auch Krebs abtöten. Wer viele Röntgenstrahlen abbekommt, kann davon wiederum krank werden und Krebs bekommen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbände.at](http://www.fraumohrsrasselbände.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was sind Röntgenstrahlen?
- Wie wurden die Röntgenstrahlen entdeckt?
- Wozu dienen Röntgenstrahlen?
- Was würde passieren, wenn man viele Röntgenstrahlen abbekommt?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekannt Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was sind Röntgenstrahlen?

Röntgenstrahlen sind elektromagnetische Strahlen, wie auch Licht. Sie haben aber mehr Energie als Licht, und ihre Wellen sind viel kürzer. Die Strahlen sind besonders, weil man mit ihnen durch Gegenstände schauen kann.

- Wie wurden die Röntgenstrahlen entdeckt?

Bei einem Experiment mit Strahlung fiel Wilhelm Conrad Röntgen aus Deutschland ein Licht auf. Er fand heraus, dass bestimmte Strahlen durch Stoff und Papier gingen. Etwas Härteres hingegen nahm die Strahlung auf oder lenkte sie ab. Die Entdeckung gelang Röntgen am Ende des Jahres 1895. In vielen Sprachen hat man die Strahlen nach ihm benannt. Woanders heißen sie X-Strahlen.

- Wozu dienen Röntgenstrahlen?

Mit Röntgenstrahlen kann man Fotos machen, auf denen das Innere eines Menschen zu sehen ist. Die harten Knochen erscheinen weiß, die Organe meist dunkler in verschiedenen Graustufen. So kann man z.B. einen Krebs-Tumor erkennen, weil er härter und damit heller ist als seine Umgebung. Mit Röntgenstrahlen kann man auch Krebs abtöten.

- Was würde passieren, wenn man viele Röntgenstrahlen abbekommt?

Wer viele Röntgenstrahlen abbekommt, kann davon krank werden und Krebs bekommen.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um das Röntgenbild. Röntgenstrahlen sind elektromagnetische Strahlen. Sie haben aber mehr Energie als Licht, und ihre Wellen sind viel kürzer. Mit ihnen durch Gegenstände schauen kann. Wilhelm Conrad Röntgen aus Deutschland hat diese Strahlung 1895 erfunden. Mit Röntgenstrahlen kann man Fotos machen, auf denen das Innere eines Menschen zu sehen ist. Die harten Knochen erscheinen weiß, die Organe meist dunkler in verschiedenen Graustufen. So kann man z.B. einen Krebs-Tumor erkennen, weil er härter und damit heller ist als seine Umgebung. Mit Röntgenstrahlen kann man auch Krebs abtöten. Wer viele Röntgenstrahlen abbekommt, kann davon krank werden und Krebs bekommen.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Röntgenbild</b>			
<b>Was ist das?</b>	<b>Erfinder</b>	<b>Nutzen</b>	<b>Risiko</b>
Sie sind elektromagnetische Strahlen, wie Licht. Sie haben aber mehr Energie als Licht, und ihre Wellen sind viel kürzer.	Wilhelm Conrad Röntgen aus Deutschland im 1895	Fotos machen, auf denen das Innere eines Menschen zu sehen ist. Die harten Knochen erscheinen weiß, die Organe meist dunkler in verschiedenen Graustufen. So kann man z.B. einen Krebs-Tumor erkennen, weil er härter und damit heller ist als seine Umgebung. Mit Röntgenstrahlen kann man auch Krebs abtöten.	Wer viele Röntgenstrahlen abbekommt, kann davon krank werden und Krebs bekommen.

### Die Infusion

Bei einer Infusion werden dem Patienten größere Mengen an Flüssigkeiten meist über eine Vene zugeführt. Im Rahmen einer solchen Infusionstherapie werden Wasser, Salze und Nährstoffe bereitgestellt. Dies ist zum Beispiel bei Wassermangel oder nach schweren Blutungen notwendig.

Infusionslösungen unterscheiden sich in ihren Inhaltsstoffen und deren Mengenverhältnis zueinander. Aus diesen Eigenschaften ergibt sich der Einsatzzweck einer Infusion: Elektrolytlösungen enthalten Elektrolyte (Salze) wie zum Beispiel Natrium, Kalium oder Calcium. Glukoselösungen enthalten neben Salzen vor allem Glukose (Traubenzucker). Kolloidale Lösungen dienen der Aufrechterhaltung des Blutdrucks.

Viele Medikamente können nur nach Auflösen in einer Infusionslösung – zum Beispiel in einer NaCl-Infusion – verabreicht werden.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was wird bei einer Infusion passieren?
- Warum wird eine Infusion eingesetzt?
- Welche Sorten von Infusionen sind zu finden?
- Was charakterisiert sich bestimmte Medikamente?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### Antwortmöglichkeit

- Was wird bei einer Infusion passieren?

Bei einer Infusion werden dem Patienten größere Mengen an Flüssigkeiten meist über eine Vene zugeführt. Im Rahmen einer solchen Infusionstherapie werden Wasser, Salze und Nährstoffe bereitgestellt.

- Warum wird eine Infusion eingesetzt?

Sie werden eingesetzt, weil Infusionslösungen sich in ihren Inhaltsstoffen und deren Mengenverhältnis zueinander unterscheiden.

- Welche Sorten von Infusionen sind zu finden?

Es gibt Elektrolytlösungen, die enthalten Elektrolyte wie z.B. Natrium, Kalium oder Calcium. Glukoselösungen enthalten neben Salzen Glukose. Kolloidale Lösungen dienen der Aufrechterhaltung des Blutdrucks.

- Was charakterisiert sich bestimmte Medikamente?

Viele Medikamente können nur nach Auflösen in einer Infusionslösung verabreicht werden.

### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

#### Antwortmöglichkeit

In diesem Text geht es um die Infusion. Bei einer Infusion werden dem Patienten größere Mengen an Flüssigkeiten meist über eine Vene zugeführt. Im Rahmen einer solchen Infusionstherapie werden Wasser, Salze und Nährstoffe bereitgestellt. Sie werden eingesetzt, weil Infusionslösungen sich in ihren Inhaltsstoffen und deren Mengenverhältnis zueinander unterscheiden. Es gibt Elektrolytlösungen, die enthalten Elektrolyte wie z.B. Natrium, Kalium oder Calcium. Glukoselösungen enthalten neben Salzen Glukose. Kolloidale Lösungen dienen der Aufrechterhaltung des Blutdrucks. Viele Medikamente können nur nach Auflösen in einer Infusionslösung verabreicht werden.

### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

#### Antwortmöglichkeit

Infusion			
Wie?	Warum?	Arten	Viele Medikamente
Bei einer Infusion werden dem Patienten größere Mengen an Flüssigkeiten meist über eine Vene zugeführt. Im Rahmen einer solchen Infusionstherapie werden Wasser, Salze und Nährstoffe bereitgestellt.	Infusionslösungen unterscheiden sich in ihren Inhaltsstoffen und deren Mengenverhältnis zueinander	Elektrolytlösungen, die enthalten Elektrolyte wie z.B. Natrium, Kalium oder Calcium. Glukoselösungen enthalten neben Salzen Glukose. Kolloidale Lösungen dienen der Aufrechterhaltung des Blutdrucks	Viele Medikamente können nur nach Auflösen in einer Infusionslösung verabreicht werden.



## Das Krankenhaus

Ein Krankenhaus ist ein Ort, an dem Kranke sind. Dort versucht man sie gesund zu machen oder ihr Leiden zu lindern. Manche Kranke leben für eine Weile im Krankenhaus, andere sind dort nur ganz kurz. Viele Kinder werden heute in einem Krankenhaus geboren und nicht zu Hause. Heute gehören noch viele Krankenhäuser zu einer Kirche, viele andere zum Staat. Manche Krankenhäuser gehören einem Unternehmen, das Geld für sich selbst verdienen will. Einige Krankenhäuser sind Teil einer Universität: Dort wird nicht nur geheilt, sondern auch erforscht, wodurch Menschen krank werden und wie man Menschen gesund macht. Das nennt man oft eine Universitätsklinik oder kurz Uniklinik. Die Uniklinik in Aachen in Nordrhein-Westfalen ist übrigens die größte in ganz Europa.

Im Krankenhaus arbeiten nicht nur Ärzte. Auch Krankenschwestern und Krankenpfleger kümmern sich um die Kranken. Köche sorgen dafür, dass die Kranken etwas zu essen haben, wieder andere Menschen machen sauber oder reparieren etwas.

Wegen der vielen Menschen, die dort arbeiten, sind Krankenhäuser sehr teuer. Außerdem braucht man teure Geräte, zum Beispiel in der Chirurgie.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wozu dient ein Krankenhaus?
- Wem gehört ein Krankenhaus?
- Was ist die größte Universitätsklinik in ganz Europa?
- Welches Personal gibt es in einem Krankenhaus?
- Wieso kostet die Behandlung in einem Krankenhaus viel Geld?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.



## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Wozu dient ein Krankenhaus?

Ein Krankenhaus ist ein Ort, an dem Kranke sind. Dort versucht man sie gesund zu machen oder ihr Leiden zu lindern. Manche Kranke leben für eine Weile im Krankenhaus, andere sind dort nur ganz kurz.

- Wem gehört ein Krankenhaus?

Heute gehören noch viele Krankenhäuser zu einer Kirche, viele andere zum Staat. Manche Krankenhäuser gehören einem Unternehmen, das Geld für sich selbst verdienen will. Einige Krankenhäuser sind Teil einer Universität: Dort wird nicht nur geheilt, sondern auch erforscht, wodurch Menschen krank werden und wie man Menschen gesund macht. Das nennt man oft eine Universitätsklinik oder kurz Uniklinik.

- Was ist die größte Universitätsklinik in ganz Europa?

Die Uniklinik in Aachen in Nordrhein-Westfalen ist die größte in ganz Europa.

- Welches Personal gibt es in einem Krankenhaus?

Im Krankenhaus arbeiten nicht nur Ärzte, sondern auch Krankenschwestern und Krankenpfleger, die sich um die Kranken kümmern. Köche sorgen dafür, dass die Kranken etwas zu essen haben, wieder andere Menschen machen sauber oder reparieren etwas.

- Wieso kostet die Behandlung in einem Krankenhaus viel Geld?

Wegen der vielen Menschen, die dort arbeiten, sind Krankenhäuser sehr teuer. Außerdem braucht man teure Geräte, zum Beispiel in der Chirurgie.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Krankenhaus. Ein Krankenhaus ist ein Ort, an dem Patienten sind. Dort versucht man sie gesund zu machen oder ihr Leiden zu lindern. Viele Krankenhäuser gehören zu einer Kirche, zum Staat, einem Unternehmen oder Teil einer Universität. Im Krankenhaus arbeiten nicht nur Ärzte, sondern auch Krankenschwestern und Krankenpfleger, Köche und andere Menschen, die sauber machen oder etwas reparieren. Wegen der teuren Geräten und vielen Menschen, die dort arbeiten, sind Krankenhäuser sehr teuer.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Krankenhaus		
Zweck	Zugehörigkeit	Personal
Man versucht Kranken gesund zu machen oder ihr Leiden zu lindern.	Kirche Staat Unternehmen Teil einer Universität.	Ärzte/ Krankenschwestern Krankenpfleger/Köche Putzkräfte/ Andere Menschen, die etwas reparieren.

## Das Stethoskop

Das Stethoskop ist ein Diagnosewerkzeug zur Beurteilung von Schallphänomenen im Innern von Hohlkörpern.

Sein Name als Gerät zum mittelbaren Abhören (Auskultation) der im Brustkorb befindlichen Organe Herz und Lungen ist von seinem Erfinder René Laënnec im Französischen neoklassisch als stéthoscope („Brustüberwacher“) gebildet.

Typische Kopfdurchmesser betragen 30 bis 46 mm. Bei Doppelschlauchstethoskopen gehen schon vom Kopf zwei Schläuche ab.

In der Human- und Veterinärmedizin werden mit dem Stethoskop Töne und Geräusche beurteilt, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Herzens, der Lungen und des Darmes entstehen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wozu dient ein Stethoskop?
- Wer hat das Stethoskop erfunden?
- Was zeichnen Doppelschlauchstethoskopen aus?
- Was wird in der Veterinärmedizin mit dem Stethoskop gemacht?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeit*

- Wozu dient ein Stethoskop?

Das Stethoskop ist ein Diagnosewerkzeug zur Beurteilung von Schallphänomenen im Innern von Hohlkörpern.

- Wer hat das Stethoskop erfunden?

René Laënnec hat erstmals das Stethoskop erfunden.

- Was zeichnen Doppelschlauchstethoskopen aus?

Bei Doppelschlauchstethoskopen gehen schon vom Kopf zwei Schläuche ab.

- Was wird in der Veterinärmedizin mit dem Stethoskop gemacht?

In der Veterinärmedizin werden mit dem Stethoskop Töne und Geräusche beurteilt, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Herzens, der Lungen und des Darmes entstehen.

### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Stethoskop. Es ist ein Diagnosewerkzeug zur Beurteilung von Schallphänomenen im Innern von Hohlkörpern. René Laënnec hat erstmals das Stethoskop erfunden. Bei Doppelschlauchstethoskopen gehen schon vom Kopf zwei Schläuche ab. In der Veterinärmedizin werden mit dem Stethoskop Töne und Geräusche beurteilt, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Herzens, der Lungen und des Darmes entstehen.

### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Das Stethoskop		
Zweck	Erfinder	Doppelschlauchstethoskopen
Beurteilung von Schallphänomenen im Innern von Hohlkörpern: Töne und Geräusche werden beurteilt, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Herzens, der Lungen und des Darmes entstehen	René Laënnec	Bei Doppelschlauchstethoskopen gehen schon vom Kopf zwei Schläuche ab.

### Die Impfung

Eine Impfung sorgt dafür, dass man eine bestimmte Krankheit nicht bekommt. Bei einer Impfung wird ein sogenannter Impfstoff verwendet und meist in den Körper gespritzt.

Geimpft werden kann man zum Beispiel gegen Masern, Mumps, Röteln, Tetanus, Windpocken, Keuchhusten und Kinderlähmung.

Es gibt zwei Arten von Impfungen. Bei der aktiven Impfung besteht der Impfstoff aus schwachen oder toten Bakterien oder Viren oder aus Teilen dieser Krankheitsauslöser. Der Körper bildet darauf Abwehrstoffe, die vor der jeweiligen Krankheit schützen. Bei der passiven Impfung bekommt der Körper direkt diese Abwehrstoffe.

Impfungen gegen bestimmte Krankheiten verhindern, dass die Krankheit bleibende Schäden auslöst. Dazu gehören bei Mumps Schwerhörigkeit oder bei Windpocken Narben im Gesicht. Nach einer Impfung hat man manchmal kurz Fieber oder Hautausschlag. Ganz selten wird man schwer krank.

Impfungen gegen oft tödliche Krankheiten haben das Leben unzähliger Menschen gerettet. Aber gegen ein paar häufige und schwere Krankheiten wie Malaria oder AIDS gibt es noch keine erfolgreichen Impfungen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wozu dient eine Impfung?
- Was passiert bei einer Impfung?
- Welche Krankheiten sollten durch Impfung behandelt werden?
- Welche Arten von Impfungen sind zu finden?
- Was passiert nach einer Impfung?
- Welche Krankheiten kann man nicht durch Impfungen behandeln?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Wozu dient eine Impfung?

Eine Impfung sorgt dafür, dass man eine bestimmte Krankheit nicht bekommt. Impfungen gegen bestimmte Krankheiten verhindern, dass die Krankheit bleibende Schäden auslöst.

- Was passiert bei einer Impfung?

Bei einer Impfung wird ein Impfstoff verwendet und meist in den Körper gespritzt.

- Welche Krankheiten sollten durch Impfung behandelt werden?

Gegen Masern, Mumps, Röteln, Tetanus, Windpocken, Keuchhusten und Kinderlähmung sollte man impfen.

- Welche Arten von Impfungen sind zu finden?

Es gibt zwei Arten von Impfungen. Bei der aktiven Impfung besteht der Impfstoff aus schwachen oder toten Bakterien oder Viren oder aus Teilen dieser Krankheitsauslöser. Der Körper bildet darauf Abwehrstoffe, die vor der jeweiligen Krankheit schützen. Bei der passiven Impfung bekommt der Körper direkt diese Abwehrstoffe.

- Was passiert nach einer Impfung?

Nach einer Impfung hat man manchmal kurz Fieber oder Hautausschlag. Ganz selten wird man schwer krank.

- Welche Krankheiten kann man nicht durch Impfungen behandeln?

Impfungen gegen Malaria oder AIDS sind wirkungslos.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um die Impfung. Eine Impfung sorgt dafür, dass man eine bestimmte Krankheit nicht bekommt. Impfungen gegen bestimmte Krankheiten verhindern, dass die Krankheit bleibende Schäden auslöst. Bei einer Impfung wird ein sogenannter Impfstoff verwendet und meist in den Körper gespritzt. Gegen Masern, Mumps, Röteln, Tetanus, Windpocken, Keuchhusten und Kinderlähmung sollte man impfen. Nach einer Impfung hat man manchmal kurz Fieber oder Hautausschlag. Ganz selten wird man schwer krank. Impfungen gegen Malaria oder AIDS sind wirkungslos.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Impfung</b>			
<b>Zweck</b>	<b>Gegen Krankheiten wie:</b>	<b>Arten</b>	<b>Nebenwirkungen</b>
Gegen Krankheiten	Masern, Mumps, Röteln, Tetanus, Windpocken, Keuchhusten und Kinderlähmung	Aktive Impfung (Körper bildet selbst Abwehrstoffe) Passive Impfung (Körper bekommt direkt Abwehrstoffe)	Fieber Hautausschlag

### **Der Mundschutz**

Der Name müsste korrekterweise Mund- und Nasenschutz heißen, denn in der Regel sind der Mund und die Nase durch den Mundschutz bedeckt. Meist wird der Mundschutz um die Ohren fixiert oder mit zwei Befestigungsschlaufen am Hinterkopf festgebunden.

Der Mundschutz kann zwar die Keimausbreitung deutlich reduzieren, er ist aber keine perfekte Hygienemaßnahme, da er den Atemstrom nicht komplett filtriert. Luft kann auch an den Seiten ein- und austreten. Frei in der Luft schwebende Keime können wegen des zu großen Durchmessers der Filterporen ebenfalls nicht voll erfasst werden.

In einem Operationsaal oder auch bei ansteckenden Krankheiten muss ein Mundschutz verwendet werden.

Auch an Privatpersonen wird der Mundschutz im einschlägigen Handel (Apotheken etc.) verkauft, vor allem für Allergiker.

Man versucht auch, mit einem Mundschutz die Staubbelastung der Lunge bei sehr staubiger Arbeit zu reduzieren. Die Wirksamkeit ist jedoch erheblich schlechter als bei speziellen Atemschutzmasken oder leichten Atemschutzmasken. Sie dürfen daher für solche Arbeiten nicht verwendet werden.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### **Textarbeit**

#### **1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wie?</b>	<b>Welche?</b>	<b>Warum?</b>

#### **Beispiele für Fragen zum Text**

- Was ist ein Mundschutz?
- Was kann ein Mundschutz?
- Wann wird auch ein Mundschutz eingesetzt?
- Wie kann man einen Mundschutz bekommen?

#### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### **4. Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Was ist ein Mundschutz?

Er sollte eigentlich Mund- und Nasenschutz heißen, denn der Mund und die Nase sind durch den Mundschutz bedeckt. Meist wird der Mundschutz um die Ohren fixiert oder mit zwei Befestigungsschlaufen am Hinterkopf festgebunden.

- Was kann ein Mundschutz?

Der Mundschutz kann zwar die Keimausbreitung deutlich reduzieren, er ist aber keine perfekte Hygienemaßnahme, da er den Atemstrom nicht komplett filtriert.

- Wann wird auch ein Mundschutz eingesetzt?

In einem Operationssaal oder auch bei ansteckenden Krankheiten muss ein Mundschutz verwendet werden.

- Wie kann man einen Mundschutz bekommen?

Der Mundschutz wird im einschlägigen Handel wie Apotheken verkauft.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um den Mundschutz. Er sollte eigentlich Mund- und Nasenschutz heißen, denn der Mund und die Nase sind durch den Mundschutz bedeckt. Meist wird der Mundschutz um die Ohren fixiert oder mit zwei Befestigungsschlaufen am Hinterkopf festgebunden. Der Mundschutz kann zwar die Keimausbreitung deutlich reduzieren, er ist aber keine perfekte Hygienemaßnahme, da er den Atemstrom nicht komplett filtriert. In einem Operationssaal oder auch bei ansteckenden Krankheiten muss ein Mundschutz verwendet werden. Der Mundschutz wird im einschlägigen Handel wie Apotheken verkauft.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Mundschutz</b>			
<b>Zweck</b>	<b>Grenzen</b>	<b>Einsatz</b>	<b>Erhältlich bei:</b>
Keimausbreitung reduzieren	Er ist aber keine perfekte Hygienemaßnahme, da er den Atemstrom nicht komplett filtriert.	In einem Operationssaal. Bei ansteckenden Krankheiten.	einschlägigem Handel wie Apotheken

### Der Notruf

Mit einem Notruf zeigt man, dass man Hilfe braucht. Die Hilfe braucht man selbst oder jemand anders. In ganz Europa ist „112“ die Notrufnummer. Wer diese Nummer mit dem Telefon wählt, spricht mit jemandem, der weiß, was weiter getan werden muss. Wenn es nötig ist, kommt dann die Feuerwehr, die Polizei oder ein Krankenwagen. Wer einen Notruf abschickt, gibt an, wo man ist und was genau passiert ist, zum Beispiel ein Unfall. Wichtig ist es zu sagen, ob jemand verletzt wurde. Man sagt auch seinen Namen und eine Nummer, unter der man erreichbar ist. Zuerst hat man in London eine solche Notrufnummer eingerichtet. Im Jahr 1937 hatte es einen großen Brand gegeben. Seitdem erhielt man Hilfe unter der Nummer 999. In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg dauerte es noch viele Jahre, bis in den meisten Ländern solche Nummern eingeführt wurden. Manche Menschen machen einen Notruf ohne Grund, nur so aus Spaß. Das ist ein falscher Gebrauch, ein Missbrauch. Dafür wird man streng bestraft, in manchen Ländern sogar mit Gefängnis. Wenn etwa ein Krankenwagen zu einem falschen Ort geschickt wird, ist er nicht da, wenn man ihn wirklich braucht.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wozu dient ein Notruf?
- Welche Notrufnummer gilt in ganz Europa?
- Was wird passieren, wenn man die Notrufnummer „112“ wählt?
- Was sollte man angeben bei einem Notruf?
- Wo wurde eine Notrufnummer erstmals eingesetzt?
- Warum werden falsche Notrufe bestraft?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.



## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Wozu dient ein Notruf?

Mit einem Notruf zeigt man, dass man Hilfe braucht. Die Hilfe braucht man selbst oder jemand anders.

- Welche Notrufnummer gilt in ganz Europa?

In ganz Europa ist „112“ die Notrufnummer.

- Was wird passieren, wenn man die Notrufnummer „112“ wählt?

Wer diese Nummer mit dem Telefon wählt, spricht mit jemand, der weiß, was weiter getan werden muss. Wenn es nötig ist, kommt dann die Feuerwehr, die Polizei oder ein Krankenwagen.

- Was sollte man angeben bei einem Notruf?

Wer einen Notruf abschickt, gibt an, wo man ist und was genau passiert ist, zum Beispiel ein Unfall. Wichtig ist es zu sagen, ob jemand verletzt wurde. Man sagt auch seinen Namen und eine Nummer, unter der man erreichbar ist.

- Wo wurde eine Notrufnummer erstmals eingesetzt?

In London wurde eine Notrufnummer erstmals eingesetzt.

- Warum werden falsche Notrufe bestraft?

Falsche Notrufe werden bestraft, denn wenn etwa ein Krankenwagen zu einem falschen Ort geschickt wird, ist er nicht da, wenn man ihn wirklich braucht.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um den Notruf. Mit einem Notruf zeigt man, dass man Hilfe braucht. In ganz Europa ist „112“ die Notrufnummer. Wer diese Nummer mit dem Telefon wählt, spricht mit jemand, der weiß, was weiter getan werden muss. Wer einen Notruf abschickt, gibt vor allem an, wo man ist und was genau passiert ist. In London wurde eine Notrufnummer erstmals eingesetzt. Falsche Notrufe werden bestraft, denn wenn etwa ein Krankenwagen zu einem falschen Ort geschickt wird, ist er nicht da, wenn man ihn wirklich braucht.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Notruf				
Zweck	Notrufnummer in ganz Europa	Informationen angeben	Erste Notrufnummer	Falsche Notrufe
Wenn man Hilfe braucht.	„112“	Man gibt an, wo man ist und was genau passiert ist.	London	Bestrafung

### Der Eisbär

Der Eisbär ist das größte aller Raubtiere, die an Land leben. Es gibt ihn nur in der Arktis, dort kommt er bis auf etwa 200km an den Nordpol heran. Ein ausgewachsener Eisbär wird über zweieinhalb Meter lang und hat nur einen kurzen Stummelschwanz. Wenn er sich aufrichtet, ist er größer als ein Mensch. Eisbären haben eigentlich außer dem Menschen keine Feinde. Trotzdem wird er immer seltener. Derzeit leben nur noch etwa 25.000 Tiere. Weil die Welt immer wärmer wird und das Eis in der Arktis immer mehr schmilzt, wird sein natürlicher Lebensraum immer kleiner und es wird für ihn schwerer Nahrung zu finden. Hauptspeise sind für ihn vor allem Robben, kleine Wale und Fische, manchmal auch Schneehasen oder Rentiere. Ein Eisbär kann auch einmal 50km am Stück schwimmen, wenn er auf Nahrungssuche ist. Sein Fell ist dicht und lässt Wasser nicht eindringen. Außerdem hat er eine dicke Fettschicht, so dass er nicht friert.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was ist ein Eisbär?
- Wo findet man Eisbären?
- Welche Größe kann ein Eisbär haben?
- Wie viele Eisbären leben heute?
- Welche Probleme haben Eisbären?
- Wovon ernähren sich Eisbären?
- Welche Besonderheiten haben Eisbären?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### Antwortmöglichkeit

- Was ist ein Eisbär?

Der Eisbär ist das größte aller Raubtiere, die an Land leben.

- Wo findet man Eisbären?

Es gibt ihn nur in der Arktis, dort kommt er bis auf etwa 200km an den Nordpol heran.

- Welche Größe kann ein Eisbär haben?

Ein ausgewachsener Eisbär wird über zweieinhalb Meter lang.

- Wie viele Eisbären leben heute?

Derzeit leben nur noch etwa 25.000 Tiere.

- Welche Probleme haben Eisbären?

Eisbären haben Probleme, Nahrung zu finden, weil sein natürlicher Lebensraum immer kleiner wird.

- Wovon ernähren sich Eisbären?

Eisbären ernähren sich von Robben, kleinen Walen, Fischen, Schneehasen und Rentieren.

- Welche Besonderheiten haben Eisbären?

Ein Eisbär kann auch einmal 50km am Stück schwimmen. Er hat eine dicke Fettschicht, so dass er nicht friert. Sein Fell ist wasserdicht

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### Antwortmöglichkeit

In diesem Text geht es um den Eisbären. Er ist das größte aller Raubtiere, die an Land leben. Es gibt ihn nur in der Arktis, dort kommt er bis auf etwa 200km an den Nordpol heran. Ein ausgewachsener Eisbär wird über zweieinhalb Meter lang. Derzeit leben nur noch etwa 25.000 Tiere. Eisbären haben Probleme, Nahrung zu finden, weil sein natürlicher Lebensraum immer kleiner wird. Eisbären ernähren sich von Robben, kleinen Walen, Fischen, Schneehasen und Rentieren. Ein Eisbär kann auch einmal 50km am Stück schwimmen. Er hat eine dicke Fettschicht, so dass er nicht friert. Sein Fell ist wasserdicht

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Eisbär					
Lebensraum	Größe	Anzahl	Probleme	Nahrung	Besonderheiten
Arktis	Über zweieinhalb Meter lang	25.000 Eisbären	Sein natürlicher Lebensraum wird immer kleiner	Robben, kleine Wale, Fische, Schneehasen Rentiere	50km am Stück schwimmen. Dicke Fettschicht, so dass er nicht friert. Sein Fell ist wasserdicht

### Der Panda

Der Panda fällt durch sein schwarz-weißes Fell auf. [...] Die Pandas leben nur in einem sehr kleinen Teil von China. In Freiheit gibt es nicht einmal mehr 2000 Tiere. Sie sind streng geschützt. Damit er nicht ausstirbt, wird er in Zoos gezüchtet.

Pandas schlafen am Tag in Höhlen und Felsspalten. Nachts sind sie wach und auf Futtersuche. Sie fressen vor allem Bambusblätter, aber auch Raupen und andere Pflanzen.

Zum Fressen setzen sie sich hin wie die Menschen. Wenn Pandababys auf die Welt kommen, wiegen sie nur 100 Gramm - etwa so viel wie eine Tafel Schokolade. Etwa acht Monate lang saugt das Kleine bei der Mutter Milch und isst erste Blätter. Nach eineinhalb Jahren verlässt das Jungtier die Mutter. Pandas werden etwa 20 Jahre alt.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Welches besondere Merkmal haben Pandas?
- Wo findet man Pandas?
- Wie viele Pandas gibt es in Freiheit?
- Was wird gemacht, um ihn zu schützen?
- Wie verhalten sich Pandas?
- Wo von ernähren sich Pandas?
- Wie entwickeln sich Pandababys?
- Wie lange können Pandas leben?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Welches besondere Merkmal haben Pandas?

Besonderes Merkmal bei Pandas ist ihr schwarz-weißes Fell.

- Wo findet man Pandas?

Die Pandas leben nur in einem sehr kleinen Teil von China.

- Wie viele Pandas gibt es in Freiheit?

In Freiheit gibt es nicht einmal mehr als 2000 Tiere.

- Was wird gemacht, um ihn zu schützen?

Er wird in Zoos gezüchtet.

- Wie verhalten sich Pandas?

Pandas schlafen am Tag in Höhlen und Felsspalten. Nachts sind sie wach und auf Futtersuche.

- Wo von ernähren sich Pandas?

Sie fressen vor allem Bambusblätter, aber auch Raupen und andere Pflanzen.

- Wie entwickeln sich Pandababys?

Wenn Pandababys auf die Welt kommen, wiegen sie nur 100 Gramm. Etwa acht Monate lang saugt das Kleine bei der Mutter Milch und isst erste Blätter. Nach eineinhalb Jahren verlässt das Jungtier die Mutter.

- Wie lange können Pandas leben?

Pandas werden etwa 20 Jahre alt.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um Pandas. Besonderes Merkmal bei Pandas ist ihr schwarz-weißes Fell. Die Pandas leben nur in einem sehr kleinen Teil von China. Sie werden in Zoos gezüchtet. Pandas schlafen am Tag in Höhlen und Felsspalten. Nachts sind sie wach und auf Futtersuche. Sie fressen vor allem Bambusblätter, aber auch Raupen und andere Pflanzen. Wenn Pandababys auf die Welt kommen, wiegen sie nur 100 Gramm. Etwa acht Monate lang saugt das Kleine bei der Mutter Milch und isst erste Blätter. Nach eineinhalb Jahren verlässt das Jungtier die Mutter. Pandas werden etwa 20 Jahre alt.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Pandas					
Merkmal	Lebensraum	Verhalten	Ernährung	Pandababys	Alter
Schwarz-weißes Fell	China	Sie schlafen am Tag in Höhlen und Felsspalten. Nachts sind sie wach und auf Futtersuche	Bambusblätter Raupen andere Pflanzen	Wiegen nur 100 Gramm. Etwa acht Monate lang saugt das Kleine bei der Mutter Milch und isst erste Blätter. Nach eineinhalb Jahren verlässt das Jungtier die Mutter	20 Jahre

## Die Erdbeere

Erdbeeren sind Pflanzen aus der Familie der Rosen, die rote Früchte tragen. Sie bilden kein Holz, sondern nur Kraut und wachsen deshalb am Boden und nicht in die Höhe. Die Früchte isst man oft roh, sie können aber auch zu anderen Lebensmitteln (Kuchen, Marmelade usw.) verarbeitet werden.

Die kleinen gelben Dinger auf den Erdbeeren sind eigentlich Nüsschen. Darum ist die Erdbeere eine Sammelnussfrucht.

Menschen essen Erdbeeren bereits seit der Steinzeit. Das waren wilde Erdbeeren. Erst seit dem Mittelalter baute man Erdbeeren auch an. Man fand sie schön und glaubte, man könne mit ihnen Krankheiten heilen. Für die meisten Menschen waren sie aber viel zu teuer.

Heute werden hunderte von verschiedenen Sorten gezüchtet. Die Früchte in Europa sind weich, in Nordamerika fast so hart wie Äpfel.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was sind Erdbeeren?
- Wie werden Erdbeeren gegessen?
- Was bedeuten die gelben Dinge auf den Erdbeeren?
- Wann wurden Erdbeeren erstmal angebaut?
- Welchen Unterschied haben Erdbeeren aus Europa und Nordamerika?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntesten Wörter zu klären.

#### 4.Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

*Antwortmöglichkeit*

- Was sind Erdbeeren?

Erdbeeren sind Pflanzen aus der Familie der Rosen, die rote Früchte tragen. Sie bilden kein Holz, sondern nur Kraut und wachsen deshalb am Boden und nicht in die Höhe.

- Wie werden Erdbeeren gegessen?

Die Früchte isst man oft roh, sie können aber auch zu anderen Lebensmitteln (Kuchen, Marmelade usw.) verarbeitet werden.

- Was bedeuten die gelben Dinge auf den Erdbeeren?

Die kleinen gelben Dinger auf den Erdbeeren sind Nüsschen. Darum ist die Erdbeere eine Sammelnussfrucht.

- Wann wurden Erdbeeren erstmal angebaut?

Erst seit dem Mittelalter baute man Erdbeeren auch an.

- Welchen Unterschied haben Erdbeeren aus Europa und Nordamerika?

Die Erdbeeren in Europa sind weich, in Nordamerika fast so hart wie Äpfel.

#### 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um Erdbeeren. Sie sind Pflanzen aus der Familie der Rosen, die rote Früchte tragen. Sie bilden kein Holz, sondern nur Kraut und wachsen deswegen am Boden und nicht in die Höhe. Erdbeeren werden oft roh gegessen. Sie können zu anderen Lebensmitteln bearbeitet werden. Erdbeeren gelten als Sammelnussfrucht. Die Erdbeeren in Europa sind weich, in Nordamerika fast so hart wie Äpfel.

#### 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Erdbeeren			
Was sind sie	Wachstum	Zuordnung	Wie werden sie gegessen?
Pflanzen aus der Familie der Rosen, die rote Früchte tragen	Sie bilden kein Holz, sondern nur Kraut und wachsen deswegen am Boden und nicht in die Höhe.	Sammelnussfrucht	Sie werden oft roh gegessen. Sie können zu anderen Lebensmitteln bearbeitet werden.

## Die Kasse

Wenn man in einem Geschäft oder sonst irgendwo etwas kaufen will, muss man dafür bezahlen. Es gibt je nach Geschäft verschiedene Möglichkeiten dafür: in einem Restaurant bezahlt man beim Kellner und manche Geschäfte haben Kassen, in die man genau eintippen muss, wie viel der Kunde bezahlen muss. Dafür müssen alle Produkte mit einem Preisetikett versehen werden, was sehr mühsam sein kann. Manche Angestellte an der Kassa müssen dann auch viele Preise auswendig lernen oder in einem Katalog nachschauen, wie viel etwas kostet. Weil dies sehr umständlich und langsam gehen kann, haben viele moderne Geschäfte Kassen, bei denen man nur einen Strichcode, der auf dem Produkt aufgedruckt ist, einscannen muss, um gleich den richtigen Preis anzuzeigen. Das geht dann sehr schnell. Auf Knopfdruck werden dann alle Produkte zusammengerechnet und die Summe angezeigt, die zu bezahlen ist. Eine Besonderheit sind Scannerkassen, die eine Waage eingebaut haben. So kann man gleichzeitig das Obst und Gemüse abwägen und den Preis ausrechnen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was tut man beim Kaufen?
- Wie bezahlt man?
- Was ist eine Kasse?
- Womit sollen alle Produkte versehen werden?
- Was sollen Angestellte an der Kasse bei Verkaufen tun?
- Wozu dient der Strichcode auf den Produkten?
- Was ist eine Scannerkasse?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntes Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.



- Was tut man beim Kaufen?

Wenn man in einem Geschäft oder sonst irgendwo etwas kaufen will, muss man dafür bezahlen.

- Wie bezahlt man?

Es gibt je nach Geschäft verschiedene Möglichkeiten dafür: in einem Restaurant bezahlt man beim Kellner und manche Geschäfte haben Kassen.

- Was ist eine Kasse?

Kassen zeigen, wie viel der Kunde bezahlen muss.

- Womit sollen alle Produkte versehen werden?

Dafür müssen alle Produkte mit einem Preisetikett versehen werden

- Was sollen Angestellte an der Kasse beim Verkaufen tun?

Manche Angestellte an der Kassa müssen dann auch viele Preise auswendig lernen oder in einem Katalog nachschauen, wie viel etwas kostet.

- Wozu dient der Strichcode auf den Produkten?

Unzählige moderne Geschäfte haben Kassen, bei denen man nur einen Strichcode, der auf dem Produkt aufgedruckt ist, einscannen muss, um gleich den richtigen Preis anzuzeigen. Das geht dann sehr schnell. Auf Knopfdruck werden dann alle Produkte zusammengerechnet und die Summe angezeigt, die zu bezahlen ist.

- Was ist eine Scannerkasse?

Scannerkassen sind mit einer Waage versehen. So kann man gleichzeitig das Obst und Gemüse abwägen und den Preis ausrechnen.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um die Kasse. Wenn man in einem Geschäft oder sonst irgendwo etwas kaufen will, muss man dafür bezahlen. Manche Geschäfte haben Kassen. Sie zeigen, wie viel der Kunde bezahlen muss. Unzählige moderne Geschäfte haben Kassen, bei denen man nur einen Strichcode, der auf dem Produkt aufgedruckt ist, einscannen muss und die Summe angezeigt, die zu bezahlen ist. Scannerkassen sind mit einer Waage versehen. So kann man gleichzeitig das Obst und Gemüse abwägen und den Preis ausrechnen.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Die Kasse		
Zweck	Strichcode	Scannerkassen
Zahlung	Bei modernen moderne Geschäften. Auf dem Produkt ist aufgedruckt, muss eingescannt werden und die Summe wird angezeigt, die zu bezahlen ist.	Sie haben eine Waage. So kann man gleichzeitig das Obst und Gemüse abwägen und den Preis ausrechnen.

### Der Markt

In manchen Orten gibt es einmal oder mehrmals pro Woche einen Markt, wo kleine Firmen oder auch Bauern, die Produkte herstellen, diese direkt an die Verbraucher verkaufen können. Oft sind diese Produkte von sehr guter Qualität und manchmal ein kleines bisschen teurer als in einem Supermarkt. Dafür bekommen die Hersteller einen fairen Preis für ihre Produkte. Vor allem Obst und Gemüse kann man gut auf einem Markt kaufen. Dabei sollte man auch darauf achten, dass man es aus der Umgebung kommt und keine langen Wege hinter sich hat. Man nennt das auch ein regionales Produkt. Außerdem sollte man am besten nur Produkte kaufen, die gerade wachsen und frisch geliefert wurden. Das nennt man saisonale Produkte.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Wie lässt sich ein Markt definieren?
- Was zeichnen die Produkte auf dem Markt aus?
- Was kauft man besonders auf dem Markt?
- Wie lassen sich regionale und saisonale Produkte definieren?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntesten Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Wie lässt sich ein Markt definieren?

In manchen Orten gibt es einmal oder mehrmals pro Woche einen Markt, wo kleine Firmen oder auch Bauern, die Produkte herstellen, diese direkt an die Verbraucher verkaufen können.

- Was zeichnen die Produkte auf dem Markt aus?

Oft sind diese Produkte von sehr guter Qualität und manchmal ein kleines bisschen teurer als in einem Supermarkt. Dafür bekommen die Hersteller einen fairen Preis für ihre Produkte.

- Was kauft man besonders auf dem Markt?

Vor allem Obst und Gemüse kann man gut auf einem Markt kaufen.

- Wie lassen sich regionale und saisonale Produkte definieren?

Regionale Produkte kommen aus der Umgebung und haben keine langen Wege hinter sich. Saisonale Produkte, die gerade wachsen und frisch geliefert wurden.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

*Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um den Markt. In manchen Orten findet einmal oder mehrmals pro Woche einen Markt statt, wo kleine Firmen oder auch Bauern, die Produkte herstellen, diese direkt an die Verbraucher verkaufen können. Oft sind diese Produkte von sehr guter Qualität und manchmal ein kleines bisschen teurer als in einem Supermarkt. Dafür bekommen die Hersteller einen fairen Preis für ihre Produkte. Besonders Obst und Gemüse kann man gut auf einem Markt kaufen. Regionale Produkte kommen aus der Umgebung und haben keine langen Wege hinter sich. Saisonale Produkte, die gerade wachsen und frisch geliefert wurden.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

*Antwortmöglichkeit*

Der Markt		
Definition	Merkmale der Produkte	Arten der Produkte
Er findet einmal oder mehrmals pro Woche einen Markt statt, wo kleine Firmen oder auch Bauern, die Produkte herstellen, diese direkt an die Verbraucher verkaufen können.	Diese Produkte sind von sehr guter Qualität und manchmal ein kleines bisschen teurer als in einem Supermarkt. Dafür bekommen die Hersteller einen fairen Preis für ihre Produkte.	Regionale Produkte kommen aus der Umgebung und haben keine langen Wege hinter sich. Saisonale Produkte, die gerade wachsen und frisch geliefert wurden.

### **Das Kühlregal**

Manche Produkte müssen kühl gelagert werden, damit sie möglichst lange frisch und haltbar bleiben und nicht verderben.

Diese Produkte werden in einem Kühlregal aufbewahrt und zum Verkauf angeboten. Dort herrschen Temperaturen um 5 Grad Celsius und diese müssen regelmäßig kontrolliert werden. Dafür gibt es sogar eigene Lebensmittelgesetze.

In einem Kühlregal findet man neben Milch und Milchprodukten wie Käse, Topfen, Quark, Sahne, Butter, Käse und Jogurt, auch Eier sowie verschiedene Wurst-, Fleischsorten und Fisch.

Dabei muss streng darauf geachtet werden, dass zum Beispiel Wurst und Fleisch nicht gemeinsam in einer Kühltheke sind, auch Fisch braucht eine eigene Abteilung.

Wenn ein Verkäufer jemanden aus den verschiedenen Abteilungen bedient, muss er jedes Mal die Handschuhe wechseln.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### **Textarbeit**

#### **1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wie?</b>	<b>Welche?</b>	<b>Warum?</b>

#### **Beispiele für Fragen zum Text**

- Was sollte man tun, um manche Produkte frisch zu halten und haltbar zu machen?
- Welche Temperatur sollte man bei der Aufbewahrung von Produkten im Kühlregal beachten?
- Welche Lebensmittel kann man im Kühlregal aufbewahren?
- Was soll man noch bei der Aufbewahrung von Produkten im Kühlregal beachtet werden?

#### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### **4. Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Was sollte man tun, um manche Produkte frisch zu halten und haltbar zu machen?

Manche Produkte müssen kühl gelagert werden, damit sie möglichst lange frisch und haltbar bleiben und nicht verderben.

- Welche Temperatur sollte bei der Aufbewahrung von Produkten im Kühlregal beachtet werden?

Bei der Aufbewahrung von Produkten im Kühlregal sollten dort Temperaturen um 5 Grad Celsius herrschen und diese müssen regelmäßig kontrolliert werden.

- Welche Lebensmittel kann man im Kühlregal aufbewahren?

In einem Kühlregal findet man neben Milch und Milchprodukten wie Käse, Topfen, Quark, Sahne, Butter, Käse und Jogurt, auch Eier sowie verschiedene Wurst-, Fleischsorten und Fisch.

- Was soll man noch bei der Aufbewahrung von Produkten im Kühlregal beachten?

Man sollte Wurst und Fleisch nicht gemeinsam in einer Kühltheke aufbewahren. Auch Fisch braucht eine eigene Abteilung. Bei der Bedienung sollten die Handschuhe jedes Mal gewechselt werden.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Kühlregal. Manche Produkte müssen kühl gelagert werden, damit sie möglichst lange frisch und haltbar bleiben und nicht verderben. Bei der Aufbewahrung von Produkten im Kühlregal sollten dort Temperaturen um 5 Grad Celsius herrschen und diese müssen regelmäßig kontrolliert werden. In einem Kühlregal findet man neben Milch und Milchprodukten wie Käse, Topfen, Quark, Sahne, Butter, Käse und Jogurt, auch Eier sowie verschiedene Wurst-, Fleischsorten und Fisch. Man sollte Wurst und Fleisch nicht gemeinsam in einer Kühltheke aufbewahren. Auch Fisch braucht eine eigene Abteilung. Bei der Bedienung sollten die Handschuhe jedes Mal gewechselt werden.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Das Kühlregal</b>			
<b>Zweck</b>	<b>Temperaturen</b>	<b>Produkte</b>	<b>Vorsichtsmaßnahmen</b>
Produkte lange frisch und haltbar machen	Um 5 Grad Celsius und diese müssen regelmäßig kontrolliert werden	Milch und Milchprodukten wie Käse, Topfen, Quark, Sahne, Butter, Käse und Jogurt, auch Eier sowie verschiedene Wurst-, Fleischsorten und Fisch.	Wurst und Fleisch nicht gemeinsam aufbewahren. Fisch braucht eine eigene Abteilung. Bei der Bedienung die Handschuhe jedes Mal wechseln.

## Die Bäckerei

Eine Firma, wo verschiedenes Brot und Gebäck hergestellt werden, nennt man auch Bäckerei. Die Angestellten in einer Bäckerei, nennt man Bäcker. Der Bäcker arbeitet nachts und frühmorgens, damit die Menschen jeden Morgen frisches Brot kaufen können.

Man kann zwischen Kleinbäckereien unterscheiden, in denen noch alles von Hand gemacht wird, und Großbäckereien, bei denen vor allem Maschinen arbeiten, die durch Computer gesteuert werden. Damit werden Teige abgewogen, geknetet, portioniert und geformt. Ein guter Teig muss eine Zeitlang ruhen, bevor er gebacken werden kann. Dann wandert er in den Ofen. Die Backzeit und die Temperatur des Ofens hängen stark von der Art des Gebäcks ab.

Viele Bäckereien haben einen eigenen Laden, wo sie ihre Produkte verkaufen. Oft beliefern sie auch Supermärkte und Restaurants.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was versteht man unter Bäckerei?
- Warum arbeiten Bäcker nachts und frühmorgens?
- Wodurch unterscheiden sich Kleinbäckereien von Grossbäckereien?
- Wodurch werden Backzeit und Temperatur bestimmt?
- Was kennzeichnen viele Bäckereien?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Was versteht man unter Bäckerei?

Sie gilt als eine Firma, wo verschiedenes Brot und Gebäck hergestellt werden.

- Warum arbeiten Bäcker nachts und frühmorgens?

Der Bäcker arbeitet nachts und frühmorgens, damit die Menschen jeden Morgen frisches Brot kaufen können.

- Wodurch unterscheiden sich Kleinbäckereien von Großbäckereien?

Man kann zwischen Kleinbäckereien unterscheiden, in denen noch alles von Hand gemacht wird, und Großbäckereien, bei denen vor allem Maschinen arbeiten, die durch Computer gesteuert werden. Damit werden Teige abgewogen, geknetet, portioniert und geformt.

- Wodurch werden Backzeit und Temperatur bestimmt?

Die Backzeit und die Temperatur des Ofens hängen stark von der Art des Gebäcks ab.

- Was kennzeichnen viele Bäckereien?

Viele Bäckereien haben einen eigenen Laden, wo sie ihre Produkte verkaufen. Oft beliefern sie auch Supermärkte und Restaurants.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um die Bäckerei. Sie gilt als eine Firma, wo verschiedenes Brot und Gebäck hergestellt werden. Der Bäcker arbeitet nachts und frühmorgens, damit die Menschen jeden Morgen frisches Brot kaufen können. Man kann zwischen Kleinbäckereien differenzieren, in denen noch alles von Hand gemacht wird, und Großbäckereien, bei denen vor allem Maschinen arbeiten. Die Backzeit und die Temperatur des Ofens hängen von der Art des Gebäcks ab. Viele Bäckereien haben ein eigenes Geschäft, wo sie ihre Produkte verkaufen. Oft beliefern sie auch Supermärkte und Restaurants.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Bäckerei</b>			
<b>Zweck</b>	<b>Kleinbäckereien</b>	<b>Großbäckereien</b>	<b>Art des Gebäcks</b>
verschiedenes Brot und Gebäck herstellen	Alles von Hand gemacht wird,	Mithilfe von Maschinen arbeiten	Die Backzeit und die Temperatur des Ofens hängen von der Art des Gebäcks ab

### Der Supermarkt

Ein Supermarkt ist ein großes Geschäft, in dem man viele verschiedene Dinge kaufen kann. Vor allem Lebensmittel, also alles was man essen und trinken kann, aber auch alle Dinge des täglichen Bedarfs, wie Hygieneprodukte, Schreibwaren oder Zeitungen und Zeitschriften kann man hier bekommen. In großen Supermärkten bekommt man auch Geschirr, Kleidung oder Spielsachen. In Österreich gibt es große Supermarktketten wie Spar, Adeg (wird in Deutschland Edeka genannt), Hofer (Aldi), Lidl, Billa oder Merkur, die in vielen verschiedenen Orten eine Filiale, also ein Geschäft haben. Solche Ketten haben ein großes Lager, wohin alle Lieferanten und Hersteller ihre Produkte liefern. Von dort aus werden alle Filialen mit großen LKW's angefahren und der Nachschub fürs Geschäft gebracht. Manche LKW's müssen ganz besonders sein, weil sie zum Beispiel Tiefkühlprodukte und leicht verderbliche Waren liefern.

Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### Beispiele für Fragen zum Text

- Was versteht man unter Supermarkt?
- Welche Produkte werden im Supermarkt angeboten?
- Was sind Supermarktketten?
- Wie liefert man Produkte an die verschiedenen Filialen?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.



## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Was versteht man unter Supermarkt?

Ein Supermarkt ist ein großes Geschäft, in dem man viele verschiedene Dinge kaufen kann.

- Welche Produkte werden im Supermarkt angeboten?

Vor allem Lebensmittel, also alles was man essen und trinken kann, aber auch alle Dinge des täglichen Bedarfs, wie Hygieneprodukte, Schreibwaren oder Zeitungen und Zeitschriften kann man hier bekommen. In großen Supermärkten bekommt man auch Geschirr, Kleidung oder Spielsachen.

- Was sind Supermarktketten?

In Österreich gibt es große Supermarktketten wie Spar, Adeg (wird in Deutschland Edeka genannt), Hofer (Aldi), Lidl, Billa oder Merkur, die in vielen verschiedenen Orten eine Filiale, also ein Geschäft haben.

- Wie liefert man Produkte an die verschiedenen Filialen?

Solche Ketten haben ein großes Lager, wohin alle Lieferanten und Hersteller ihre Produkte liefern. Von dort aus werden alle Filialen mit großen LKW's angefahren und der Nachschub fürs Geschäft gebracht. Manche LKW's müssen ganz besonders sein, weil sie zum Beispiel Tiefkühlprodukte und leicht verderbliche Waren liefern.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um den Supermarkt. Er ist ein großes Geschäft, in dem man viele verschiedene Dinge kaufen kann. Im Supermarkt werden Lebensmittel und alle Dinge des täglichen Bedarfs angeboten. In Österreich gibt es große Supermarktketten, die in vielen verschiedenen Orten eine Filiale haben. Alle Filialen werden mit großen LKW's beliefert.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Supermarkt</b>		
<b>Zweck</b>	<b>Produkte</b>	<b>Supermarktketten</b>
Ein großes Geschäft, in dem man viele verschiedene Dinge kaufen kann.	Lebensmittel (Essen und Trinken) Alle Dinge des täglichen Bedarfs: Hygieneprodukte, Schreibwaren, Zeitungen und Zeitschriften. In großen Supermärkten bekommt man auch Geschirr, Kleidung oder Spielsachen.	Sie haben an verschiedenen Orten eine Filiale. Alle Filialen werden mit großen LKW's beliefert.

### Der Flohmarkt

Ein Flohmarkt ist ein Markt, auf dem vor allem gebrauchte Sachen angeboten werden. Jeder, der will, kann sich einen Stand mieten und dort seine alten Dinge, die er nicht mehr braucht, verkaufen. Dinge, die richtig alt sind und dabei in gutem Zustand geblieben sind, können oft wertvoll sein und werden gerne gekauft. Aber auch Geschirr, Kleidung oder Spielsachen, finden oft einen neuen Besitzer.

Es gibt sogar Händler, die beruflich alte Dinge kaufen und einen neuen Besitzer dafür suchen. Einen Laden eines solchen Händlers nennt man Antiquitätengeschäft.

Im Fernsehen gibt es auch eine Sendung, in der alte Dinge einigen solchen Händlern angeboten werden. Diese Sendung heißt „Bares für Rares“. „Bares“ steht für Bargeld, also Geldscheine. „Rares“ steht für Seltenes. Das sind alte Dinge, die es so nicht mehr oft gibt und daher nur schwer zu finden und zu kaufen sind.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was versteht man unter Flohmarkt?
- Wie verkauft man auf dem Flohmarkt?
- Welche Produkte kann man auf dem Flohmarkt finden?
- Was ist ein Antiquitätengeschäft?
- Wie werden alte Dinge im Fernsehen verkauft?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert. Es wird versucht, die unbekanntesten Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### Antwortmöglichkeit

- Was versteht man unter Flohmarkt?

Ein Flohmarkt ist ein Markt, auf dem vor allem gebrauchte Sachen angeboten werden.

- Wie verkauft man auf dem Flohmarkt?

Jeder, der will, kann sich einen Stand mieten und dort seine alten Dinge, die er nicht mehr braucht, verkaufen.

- Welche Produkte kann man auf dem Flohmarkt finden?

Dinge, die richtig alt sind und dabei in gutem Zustand geblieben sind, können oft wertvoll sein und werden gerne gekauft. Aber auch Geschirr, Kleidung oder Spielsachen, finden oft einen neuen Besitzer.

- Was ist ein Antiquitätengeschäft?

In einem Antiquitätengeschäft werden alte Dinge verkauft.

- Wie werden alte Dinge im Fernsehen verkauft?

Im Fernsehen werden alte Dinge durch Sendungen wie z.B. „Bares für Rares“ verkauft.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### Antwortmöglichkeit

In diesem Text geht es um den Flohmarkt. Er ist ein Markt, auf dem vor allem gebrauchte Sachen angeboten werden. Jeder, der will, kann sich einen Stand mieten und dort seine alten Dinge, die er nicht mehr braucht, verkaufen. Dinge, die richtig alt sind und dabei in gutem Zustand geblieben sind, können oft wertvoll sein und werden gerne gekauft. Aber auch Geschirr, Kleidung oder Spielsachen, finden oft einen neuen Besitzer. In einem Antiquitätengeschäft werden alte Dinge verkauft. Im Fernsehen werden alte Dinge durch Sendungen wie z.B. „Bares für Rares“ verkauft.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### Antwortmöglichkeit

Flohmarkt				
Zweck	Wie verkauft man dort?	Produkte	Antiquitätengeschäft	Fernsehen
Er ist ein Markt, auf dem vor allem gebrauchte Sachen angeboten werden.	Jeder, der will, kann sich einen Stand mieten und dort seine alten Dinge, die er nicht mehr braucht, verkaufen.	Geschirr, Kleidung oder Spielsachen	Hier werden alte Dinge verkauft	Alte Dinge werden durch Sendungen wie z.B. „Bares für Rares“ verkauft.

### **Das Spielzeuggeschäft**

In einem Spielzeuggeschäft werden, wie der Name schon sagt, Spielsachen zum Verkauf angeboten. Es gibt viele verschiedene Arten von Spielsachen. Bei Kartenspielen werden Karten benutzt, bei Brettspielen ein Spielplan (aus Holz oder Karton). Viele Brettspiele wie Mühle, Dame oder Schach sind viele hundert Jahre alt. Mädchen haben schon immer gerne mit Puppen gespielt - es gibt für diese Puppen auch Kleidung, Möbel und Fahrzeuge. Buben haben schon immer gerne mit Bauklötzen oder Fahrzeugen gespielt. Deshalb sagt man auch, dass manche Spielsachen für Mädchen oder für Buben sind. Das ist natürlich nicht unbedingt so. Es gibt auch Buben, die gerne mit Puppen, oder Mädchen, die gerne mit Autos spielen. Es gibt große Spielzeugmarken, die Millionen mit dem Verkauf verdienen, wie Barbie, Lego oder Playmobil.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrstrasselbande.at](http://www.fraumohrstrasselbande.at).*

### **Textarbeit**

#### **1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wie?</b>	<b>Welche?</b>	<b>Warum?</b>

#### **Beispiele für Fragen zum Text**

- Was wird in einem Spielzeuggeschäft angeboten?
- Was ist der Unterschied zwischen Kartenspielen und Brettspielen?
- Was sind typische Spielzeuge für Mädchen?
- Was sind typische Spielsachen für Jungen?
- Welche Spielzeugmarken gibt es, die Millionen beim Verkauf verdienen?

#### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### **4. Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### Antwortmöglichkeit

- Was wird in einem Spielzeuggeschäft angeboten?

In einem Spielzeuggeschäft werden, wie der Name schon sagt, Spielsachen zum Verkauf angeboten.

- Was ist der Unterschied zwischen Kartenspielen und Brettspielen?

Bei Kartenspielen werden Karten benutzt, bei Brettspielen ein Spielplan (aus Holz oder Karton). Viele Brettspiele wie Mühle, Dame oder Schach sind viele hundert Jahre alt.

- Was sind typische Spielzeuge für Mädchen?

Mädchen haben schon immer gerne mit Puppen gespielt - es gibt für diese Puppen auch Kleidung, Möbel und Fahrzeuge.

- Was sind typische Spielsachen für Jungen?

Buben haben schon immer gerne mit Bauklötzen oder Fahrzeugen gespielt.

- Welche Spielzeugmarken gibt es, die Millionen beim Verkauf verdienen?

Es gibt große Spielzeugmarken, die Millionen mit dem Verkauf verdienen, wie Barbie, Lego oder Playmobil.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### Antwortmöglichkeit

In diesem Text geht es um das Spielzeuggeschäft. In einem Spielzeuggeschäft werden Spielsachen zum Verkauf angeboten. Bei Kartenspielen werden Karten benutzt, bei Brettspielen ein Spielplan. Mädchen haben schon immer gerne mit Puppen gespielt - es gibt für diese Puppen auch Kleidung, Möbel und Fahrzeuge. Buben haben schon immer gerne mit Bauklötzen oder Fahrzeugen gespielt. Es gibt große Spielzeugmarken, die Millionen mit dem Verkauf verdienen, wie Barbie, Lego oder Playmobil.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### Antwortmöglichkeit

Spielzeuggeschäft			
Zweck	Typische Spielzeuge für Mädchen	Typische Spielsachen für Jungen	Große Spielzeugmarken
Hier werden Spielsachen zum Verkauf angeboten.	Puppen: für diese Puppen gibt es Kleidung, Möbel und Fahrzeuge.	Bauklötzen Fahrzeugen	Barbie Lego Playmobil.

### Die Drogerie

Eine Drogerie ist ein Geschäft, in dem vor allem Hygieneartikel und Kosmetik verkauft wird. In Österreich sind zwei große Drogerie-Ketten, die in vielen Städten Geschäfte haben, DM und Bipa. Hygieneartikel sind Dinge, die man braucht, um sich zu waschen und den Körper zu pflegen. Dazu gehören viele Dinge: Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten, Duschbad, Seife, Cremes und vieles mehr. Auch Klopapier und Putzmittel kann man in einer Drogerie. Kosmetika sind Dinge, die Frauen gerne benutzen, um sich zu verschönern: Schminksachen, Haarfarbe, Parfums und Düfte usw. Es gibt Produkte, die entweder nur für Männer oder nur für Frauen gemacht wurden. Vor allem die Farbe der Verpackung oder der Duft zeigt dies ganz deutlich. Außerdem gibt es Produkte, die nur für Kinder oder nur für Babys sind. Diese haben kaum Duft und sollen ganz sanft zur empfindlichen Kinderhaut sein. Neben diesen Dingen kann man oft auch gesunde Knabberereien und Müsli in einer Drogerie kaufen.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrstrasselbande.at](http://www.fraumohrstrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was versteht man unter Drogerie?
- Welche Drogerie-Ketten gibt es in Österreich?
- Wozu dienen Hygieneartikel?
- Welche Hygieneartikel sind zu finden?
- Was brauchen Frauen, um sich zu verschönern?
- Welche Erkennungsmerkmale haben viele Produkte in der Drogerie?
- Welche Lebensmittel bieten auch Drogerien?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntesten Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was versteht man unter Drogerie?

Eine Drogerie ist ein Geschäft, in dem vor allem Hygieneartikel und Kosmetik verkauft wird.

- Welche Drogerie-Ketten gibt es in Österreich?

In Österreich sind zwei große Drogerie-Ketten: DM und Bipa.

- Wozu dienen Hygieneartikel?

Hygieneartikel sind Dinge, die man braucht um sich zu waschen und den Körper zu pflegen.

- Welche Hygieneartikel sind zu finden?

Dazu gehören viele Dinge: Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten, Duschbad, Seife, Cremen und vieles mehr. Auch Klopapier und Putzmittel kann man in einer Drogerie.

- Was brauchen Frauen, um sich zu verschönern?

Kosmetika sind Dinge, die Frauen gerne benutzen, um sich zu verschönern: Schminksachen, Haarfarbe, Parfums und Düfte usw.

- Welche Erkennungsmerkmale haben viele Produkte in der Drogerie?

Es gibt Produkte, die entweder nur für Männer oder nur für Frauen oder Kinder gemacht wurden. Vor allem die Farbe der Verpackung oder der Duft zeigt dies ganz deutlich.

- Welche Lebensmittel bieten auch Drogerien?

Man kann auch gesunde Knabbereien und Müsli in einer Drogerie kaufen.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um die Drogerie. Sie ist ein Geschäft, in dem vor allem Hygieneartikel und Kosmetik verkauft wird. Hygieneartikel sind Dinge, die man braucht um sich zu waschen und den Körper zu pflegen. Dazu gehören Shampoo, Zahnpasta und Zahnbürsten, Duschbad, Seife, Cremen und vieles mehr. Kosmetika wie Schminksachen, Haarfarbe, Parfums und Düfte usw. werden besonders von Frauen benutzt. Es gibt Produkte, die entweder nur für Männer oder nur für Frauen oder Kinder gemacht wurden. Vor allem die Farbe der Verpackung oder der Duft zeigt dies ganz deutlich. Man kann auch gesunde Knabbereien und Müsli in einer Drogerie kaufen.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Drogerie				
Zweck	Hygieneartikel	Kosmetika	Erkennungsmerkmale von Produkten	Sonstige Angebote
Ein Geschäft, in dem Hygieneartikel und Kosmetik verkauft wird.	Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten, Duschbad, Seife, Cremen etc.	Schminksachen, Haarfarbe, Parfums und Düfte usw.	Farbe, Verpackung, Duft	gesunde Knabbereien und Müsli

### Die Tankstelle

Eine Tankstelle verkauft vor allem Benzin, Diesel und Kraftstoff für das Betreiben von Fahrzeugen. Große Tanklager liefern tausende Liter Treibstoffe an die Tankstellen, die diese dann an die Kunden weiterverkaufen. An einer Zapfsäule kann man aussuchen, welche Sorte Treibstoff man braucht, und diesen mit einem Schlauch in dem Tank des Autos füllen. Die Zapfsäule zählt mit wie viel Benzin man getankt hat und berechnet gleich den Preis.

Viele Tankstellenshops bieten neben Artikeln zur Autopflege und kleinen Snacks noch viele andere Dinge zum Verkauf an. Manche sind sogar wie kleine Supermärkte, wo man beim Tanken auch gleich seinen gesamten Einkauf erledigen kann.

Außerdem haben viele Tankstellen auch einen Platz, wo man sein Auto waschen und staubsaugen kann oder sogar eine kleine Autowaschanlage mit dabei.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### Textarbeit

#### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was wird in einer Tankstelle angeboten?
- Wie kommt der Treibstoff an die Tankstellen?
- Wozu dient eine Zapfsäule?
- Was sind Tankstellenshops?

#### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntesten Wörter zu klären.

#### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

#### 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.



### Antwortmöglichkeit

- Was wird in einer Tankstelle angeboten?

Eine Tankstelle verkauft vor allem Benzin, Diesel und Kraftstoff für das Betreiben von Fahrzeugen.

- Wie kommt der Treibstoff an die Tankstellen?

Große Tanklaster liefern tausende Liter Treibstoffe an die Tankstellen, die diese dann an die Kunden weiterverkaufen.

- Wozu dient eine Zapfsäule?

An einer Zapfsäule kann man aussuchen, welche Sorte Treibstoff man braucht, und diesen mit einem Schlauch in dem Tank des Autos füllen. Die Zapfsäule zählt mit wie viel Benzin man getankt hat und berechnet gleich den Preis.

- Was sind Tankstellenshops?

Viele Tankstellenshops bieten neben Artikeln zur Autopflege und kleinen Snacks noch viele andere Dinge zum Verkauf an. Manche sind sogar wie kleine Supermärkte, wo man beim Tanken auch gleich seinen gesamten Einkauf erledigen kann. Außerdem haben viele Tankstellen auch einen Platz, wo man sein Auto waschen und staubsaugen kann oder sogar eine kleine Autowaschanlage mit dabei.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### Antwortmöglichkeit

In diesem Text geht es um die Tankstelle. Sie verkauft vor allem Benzin, Diesel und Kraftstoff für das Betreiben von Fahrzeugen. Große Tanklaster liefern tausende Liter Treibstoffe an die Tankstellen, die diese dann an die Kunden weiterverkaufen. An einer Zapfsäule kann man aussuchen, welche Sorte Treibstoff man braucht, und diesen mit einem Schlauch in dem Tank des Autos füllen. Die Zapfsäule zählt mit wie viel Benzin man getankt hat und berechnet gleich den Preis. Viele Tankstellenshops bieten neben Artikeln zur Autopflege und kleinen Snacks noch viele andere Dinge zum Verkauf an.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Tankstelle			
Zweck	Belieferung	Zapfsäule	Tankstellenshops
Sie verkauft vor allem Benzin, Diesel und Kraftstoff für das Betreiben von Fahrzeugen.	Große Tanklaster liefern tausende Liter Treibstoffe an die Tankstellen, die diese dann an die Kunden weiterverkaufen.	An einer Zapfsäule kann man aussuchen, welche Sorte Treibstoff man braucht, und diesen mit einem Schlauch in dem Tank des Autos füllen. Sie zählt mit wie viel Benzin man getankt hat und berechnet gleich den Preis.	bieten neben Artikeln zur Autopflege und kleinen Snacks noch viele andere Dinge zum Verkauf an.

## Das Möbelhaus

Ein Möbelhaus ist ein großes Geschäft, wo man Möbel ansehen und kaufen kann. Dabei gibt es sehr unterschiedliche Arten. Manche Geschäfte sind so ausgedacht, dass man alles gleich mitnehmen kann und dafür selber zusammenbauen muss. Andere Geschäfte haben zwar Ausstellungsstücke da, die man anschauen und aussuchen kann, aber wenn man die Möbel kaufen will, muss man sie bestellen und mehrere Wochen darauf warten. Dies ist so, weil die Möbel erst dann hergestellt werden, wenn sie bestellt wurden. Dafür werden sie dann auch nach Hause geliefert und aufgebaut.

Die meisten Möbelgeschäfte bieten auch alle anderen Einrichtungsgegenstände zum Verkauf an: zum Beispiel Teppiche, Vorhänge, Lampen, Bettwäsche, Handtücher und Geschirr.

Um ein ruhiges Einkaufen zu garantieren, haben viele Möbelhäuser auch Kinderecken oder sogar Kinderbetreuung, sowie Restaurants im Angebot.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

## Textarbeit

### 1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

### 2. Schritt: Fragen an den Text stellen

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

#### *Beispiele für Fragen zum Text*

- Was wird in einem Möbelhaus angeboten?
- Wodurch unterscheiden sich manche Möbelhäuser voneinander?
- Was bieten manche Möbelhäuser, um ein ruhiges Einkaufen zu garantieren?

### 3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

### 4. Schritt: Den Text gliedern

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

### *Antwortmöglichkeit*

- Was wird in einem Möbelhaus angeboten?

Ein Möbelhaus ist ein großes Geschäft, wo man Möbel ansehen und kaufen kann.

- Wodurch unterscheiden sich manche Möbelhäuser voneinander?

Manche Geschäfte sind so ausgedacht, dass man alles gleich mitnehmen kann und dafür selber zusammenbauen muss. Andere Geschäfte haben zwar Ausstellungsstücke da, die man anschauen und aussuchen kann, aber wenn man die Möbel kaufen will, muss man sie bestellen und mehrere Wochen darauf warten. Dies ist so, weil die Möbel erst dann hergestellt werden, wenn sie bestellt wurden. Dafür werden sie dann auch nach Hause geliefert und aufgebaut.

- Was bieten manche Möbelhäuser, um ein ruhiges Einkaufen zu garantieren?

Um ein ruhiges Einkaufen zu garantieren, haben viele Möbelhäuser auch Kinderecken oder sogar Kinderbetreuung, sowie Restaurants im Angebot.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

### *Antwortmöglichkeit*

In diesem Text geht es um das Möbelhaus. Es ist ein großes Geschäft, wo man Möbel ansehen und kaufen kann. Manche Geschäfte sind so ausgedacht, dass man alles gleich mitnehmen kann und dafür selber zusammenbauen muss. Andere Geschäfte haben zwar Ausstellungsstücke da, die man anschauen und aussuchen kann, aber wenn man die Möbel kaufen will, muss man sie bestellen und mehrere Wochen darauf warten. Um ein ruhiges Einkaufen zu garantieren, haben viele Möbelhäuser auch Kinderecken oder sogar Kinderbetreuung, sowie Restaurants im Angebot.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

### *Antwortmöglichkeit*

<b>Möbelhaus</b>		
<b>Zweck</b>	<b>Arten von Möbelhäusern</b>	<b>Ruhiges Einkaufen</b>
Es ist ein großes Geschäft, wo man Möbel ansehen und kaufen kann.	Manche Geschäfte sind so ausgedacht, dass man alles gleich mitnehmen kann und dafür selber zusammenbauen muss. Andere Geschäfte haben zwar Ausstellungsstücke da, die man anschauen und aussuchen kann, aber wenn man die Möbel kaufen will, muss man sie bestellen und mehrere Wochen darauf warten.	Um ein ruhiges Einkaufen zu garantieren, haben viele Möbelhäuser auch Kinderecken oder sogar Kinderbetreuung, sowie Restaurants im Angebot.

**Reiten**

Ein beliebter Sport, vor allem bei Mädchen, ist das Reiten. Pferde können sich in verschiedenen Gangarten bewegen: Am langsamsten ist ein Pferd im Schritt. Es hat dabei immer zwei Füße auf dem Boden. Die Reihenfolge der Bewegung ist links vorne – rechts hinten – rechts vorne – links hinten. Das Pferd ist damit etwas schneller als ein Mensch.

Die nächste Stufe nennt man Trab. Das Pferd bewegt immer zwei Füße zugleich, und zwar diagonal: Also links vorne und rechts hinten, dann rechts vorne und links hinten. Dazwischen ist das Pferd für kurze Zeit mit allen Vieren in der Luft. Beim Reiten rüttelt dies recht stark.

Am schnellsten ist ein Pferd im Galopp. Das Pferd setzt dabei ganz kurz hintereinander die beiden Hinterbeine auf und gleich darauf die beiden Vorderbeine. Dann fliegt es.

Eigentlich besteht der Galopp aus vielen Sprüngen, die das Pferd aneinanderreicht. Für den Reiter ist diese Gangart runder und somit ruhiger als der Trab.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

**Textarbeit****1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

**2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

Wer?	Was?	Wann?	Wo?	Wie?	Welche?	Warum?

**Beispiele für Fragen zum Text**

- Was hat das Reiten auf sich?
- Wodurch unterscheidet sich die Gangart Schritt?
- Wodurch charakterisiert sich die Gangart Trab?
- Wodurch unterscheidet sich die Gangart Galopp?

**3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

**4. Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

**5. Schritt: W-Fragen beantworten**

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was hat das Reiten auf sich?

Reiten ist ein beliebter Sport insbesondere bei Mädchen.

- Wodurch unterscheidet sich die Gangart Schritt?

Der Schritt ist am langsamsten. Das Pferd hat dabei immer zwei Füße auf dem Boden. Die Reihenfolge der Bewegung ist links vorne – rechts hinten – rechts vorne – links hinten. Das Pferd ist damit etwas schneller als ein Mensch.

- Wodurch charakterisiert sich die Gangart Trab?

Beim Trab bewegt das Pferd immer zwei Füße zugleich, und zwar diagonal: Also links vorne und rechts hinten, dann rechts vorne und links hinten. Dazwischen ist das Pferd für kurze Zeit mit allen Vieren in der Luft. Beim Reiten rüttelt dies recht stark.

- Wodurch unterscheidet sich die Gangart Galopp?

Am schnellsten ist ein Pferd im Galopp. Das Pferd setzt dabei ganz kurz hintereinander die beiden Hinterbeine auf und gleich darauf die beiden Vorderbeine. Dann fliegt es. Eigentlich besteht der Galopp aus vielen Sprüngen, die das Pferd aneinanderreicht.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um das Reiten. Es ist ein beliebter Sport insbesondere bei Mädchen. Es gibt folgende Gangarten: Der Schritt ist am langsamsten. Das Pferd hat dabei immer zwei Füße auf dem Boden. Die Reihenfolge der Bewegung ist links vorne – rechts hinten – rechts vorne – links hinten. Das Pferd ist damit etwas schneller als ein Mensch. Beim Trab bewegt das Pferd immer zwei Füße zugleich, und zwar diagonal: Also links vorne und rechts hinten, dann rechts vorne und links hinten. Dazwischen ist das Pferd für kurze Zeit mit allen Vieren in der Luft. Beim Reiten rüttelt dies recht stark. Am schnellsten ist ein Pferd im Galopp. Das Pferd setzt dabei ganz kurz hintereinander die beiden Hinterbeine auf und gleich darauf die beiden Vorderbeine. Dann fliegt es. Eigentlich besteht der Galopp aus vielen Sprüngen, die das Pferd aneinanderreicht.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

Das Reiten			
Bedeutung	Schritt	Trab	Galopp
Es ist ein beliebter Sport insbesondere bei Mädchen.	Der Schritt ist am langsamsten. Das Pferd hat dabei immer zwei Füße auf dem Boden. Die Reihenfolge der Bewegung ist links vorne – rechts hinten – rechts vorne – links hinten. Das Pferd ist damit etwas schneller als ein Mensch.	Beim Trab bewegt das Pferd immer zwei Füße zugleich, und zwar diagonal: Also links vorne und rechts hinten, dann rechts vorne und links hinten. Dazwischen ist das Pferd für kurze Zeit mit allen Vieren in der Luft. Beim Reiten rüttelt dies recht stark.	Am schnellsten ist ein Pferd im Galopp. Das Pferd setzt dabei ganz kurz hintereinander die beiden Hinterbeine auf und gleich darauf die beiden Vorderbeine. Dann fliegt es. Eigentlich besteht der Galopp aus vielen Sprüngen, die das Pferd aneinanderreicht.

### **Wandern und Klettern**

Bei uns in Österreich, das ein Land mit vielen Bergen und schönen Wanderwegen ist, gibt es viele Menschen, die gerne wandern und an der frischen Luft unterwegs sind.

Wandern ist eigentlich nichts anderes, als spazieren zu gehen, nur eben nicht im Tal, sondern auf einem Berg. Dabei muss man aber unbedingt auf einige wichtige Dinge achten. Man sollte unbedingt etwas zu essen und zu trinken mitnehmen. Gutes Schuhwerk ist wichtig, weil in den Bergen andere Wege sind, als die Straßen im Tal.

Außerdem sollte man immer warme Kleidung im Rucksack haben oder auch einen Regenschutz, damit man sich nicht erkältet. Das Wetter in den Bergen kann sich schnell ändern. Klettern ist eine andere Sportart in den Bergen. Klettern ist, wenn man steil nach oben auf einen Berg hinauf will. Dabei ist eine gute Ausrüstung unbedingt erforderlich. Zur Sicherung benutzt man Seile und Haken

Es gibt extra Klettersteige für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch in Kletterhallen kann man üben.

*Text entnommen aus: [www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).*

### **Textarbeit**

#### **1. Schritt: den Text überfliegen, um einen Überblick zu bekommen**

Die Textüberschrift oder den Anfang des Textes zu lesen, hilft meistens dabei, einen Überblick über den Inhalt des Textes zu erhalten.

#### **2. Schritt: Fragen an den Text stellen**

Hier arbeitet man mit W-Fragen, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. Diese Fragen helfen den Text besser zu erfassen. Es geht beispielsweise um:

<b>Wer?</b>	<b>Was?</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Wie?</b>	<b>Welche?</b>	<b>Warum?</b>

#### ***Beispiele für Fragen zum Text***

- Was charakterisiert Österreich?
- Was ist Wandern?
- Was sollte man beim Wandern beachten?
- Was ist Klettern?
- Was kann man in Kletterhallen machen?

#### **3. Schritt: Unbekannte Wörter markieren oder unterstreichen.**

Der Text wird mehrmals gelesen. Ab der zweiten Lektüre wird markiert.

Es wird versucht, die unbekanntenen Wörter zu klären.

#### **4. Schritt: Den Text gliedern**

Sinnesabschnitte herausarbeiten und für jeden Sinnesabschnitt die passende Überschrift finden.

## 5. Schritt: W-Fragen beantworten

Die gestellten W-Fragen sollten hier beantwortet werden. Dabei sollte man eigene Worte benutzen.

- Was charakterisiert Österreich?

Österreich ist ein Land mit vielen Bergen und schönen Wanderwegen. Es gibt dort viele Menschen, die gerne wandern und an der frischen Luft unterwegs sind.

- Was ist Wandern?

Wandern ist eigentlich nichts anderes, als spazieren zu gehen, nur eben nicht im Tal, sondern auf einem Berg.

- Was sollte man beim Wandern beachten?

Man sollte dabei unbedingt etwas zu essen und zu trinken mitnehmen. Gutes Schuhwerk ist wichtig, weil in den Bergen andere Wege sind, als die Straßen im Tal. Außerdem sollte man immer warme Kleidung im Rucksack haben oder auch einen Regenschutz, damit man sich nicht erkältet. Das Wetter in den Bergen kann sich schnell ändern.

- Was ist Klettern?

Klettern ist eine andere Sportart in den Bergen. Klettern ist, wenn man steil nach oben auf einen Berg hinauf will. Dabei ist eine gute Ausrüstung unbedingt erforderlich. Zur Sicherung benutzt man Seile und Haken

- Was kann man in Kletterhallen machen?

In Kletterhallen kann man das Klettern üben.

## 6. Schritt: Den Text zusammenfassen

Den wichtigen Informationen aus dem Text sollen zusammengefasst werden. Dabei können die Antworten auf die W-Fragen verwendet werden.

In diesem Text geht es um das Wandern und Klettern. Österreich ist ein Land mit vielen Bergen und schönen Wanderwegen. Es gibt dort viele Menschen, die gerne wandern. Wandern ist spazieren zu gehen, nur eben nicht im Tal, sondern auf einem Berg. Man sollte dabei unbedingt etwas zu essen und zu trinken mitnehmen. Gutes Schuhwerk ist wichtig, weil in den Bergen andere Wege sind, als die Straßen im Tal. Außerdem sollte man immer warme Kleidung im Rucksack haben oder auch einen Regenschutz, damit man sich nicht erkältet. Klettern ist eine andere Sportart in den Bergen. Es ist, wenn man steil nach oben auf einen Berg hinauf will. Dabei ist eine gute Ausrüstung unbedingt erforderlich. Zur Sicherung benutzt man Seile und Haken.

## 7. Schritt: Inhalt des Textes visualisieren

Textinhalt in Tabelle umwandeln oder ein Mind-Map für den Textinhalt anfertigen.

<b>Wandern und Klettern</b>		
<b>Besonderheiten in Österreich</b>	<b>Wandern</b>	<b>Klettern</b>
Österreich ist ein Land mit vielen Bergen und schönen Wanderwegen. Es gibt dort viele Menschen, die gerne wandern. Wandern ist spazieren zu gehen, nur eben nicht im Tal, sondern auf einem Berg.	Es gilt als Spaziergang auf einem Berg. Man sollte dabei unbedingt etwas zu essen und zu trinken mitnehmen. Gutes Schuhwerk ist wichtig. Man sollte immer warme Kleidung im Rucksack haben oder einen Regenschutz.	Klettern ist eine Sportart in den Bergen. Es ist, wenn man steil nach oben auf einen Berg hinauf will. Dabei ist eine gute Ausrüstung erforderlich. Zur Sicherung benutzt man Seile und Haken.

**Neue Liebe**

*Josef von Eichendorff*

Herz, mein Herz, warum so fröhlich,  
So voll Unruh' und zerstreut,  
Als käm' über Berge selig  
Schon die schöne Frühlingszeit?

Weil ein liebes Mädchen wieder  
Herzlich an dein Herz sich drückt,  
Schaust du fröhlich auf und nieder,  
Erd' und Himmel dich erquickt.  
Und ich hab' die Fenster offen,

Neu zieh' in die Welt hinein  
Altes Bangen, altes Hoffen!  
Frühling, Frühling soll es sein!

Still kann ich hier nicht mehr bleiben,  
Durch die Brust ein Singen irrt,  
Doch zu licht ist's mir zum Schreiben,  
Und ich bin so froh verwirrt.

Also schlendr' ich durch die Gasse,  
Menschen gehen her und hin,  
Weiß nicht, was ich tu und lasse,  
Nur, dass ich so glücklich bin.

*Quelle: Gebhard, Lilli; Rencker-Stäpeler, Tanja und Staffel-Schierhoff, Ulrike (2013): Alles klar!  
Lern- und Übungsheft. Neue Ausgabe 9/10. Cornelsen Verlag*



## Textarbeit

<b>Einleitung der Gedichtanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Titel des Gedichts</li> <li>➤ Name des Autors</li> <li>➤ Erscheinungsjahr, wenn angegeben</li> <li>➤ Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku usw.)</li> <li>➤ Themenstellung des Gedichts (Naturgedicht, Liebesgedicht usw.)</li> <li>➤ zeitliche Einordnung (Literaturepochen)</li> <li>➤ Knappe Beschreibung des Inhalts (Inhaltsangabe schreiben)</li> <li>➤ Intention des Gedichts (Deutungshypothese)</li> </ul>
<b>Hauptteil der Gedichtanalyse</b>	<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Thema des Gedichts</li> <li>○ Was beschreibt das Gedicht (Jahreszeit, Erlebnis oder eine Zeit?)</li> <li>○ Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht</li> <li>○ Das lyrische Ich. Wer spricht im Gedicht und woran erkennt man das?</li> </ul> <p><b>Aufbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verse und Strophen</li> <li>○ Reimschema (Paarreim, Kreuzreim usw.)</li> <li>○ Versmaß (Metrum) bestimmen. Gibt es überhaupt ein Versmaß?</li> <li>○ Wie sind die Endsilben im Gedicht? (Kadenz)</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auffälligkeiten in der Sprache (viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc.)</li> <li>○ Wie spricht das lyrische Ich (fröhlich, traurig?)</li> <li>○ Welche Stilmittel und Reimformen kommen zum Einsatz?</li> <li>○ Satzbau (Hypotaxen, Parataxen?)</li> <li>○ Zeitform (Präsens, Präteritum, Futur)</li> <li>• <b>Gedichtinterpretation</b></li> <li>○ Was bewirken die Ergebnisse unserer Analyse?</li> <li>○ Woran lässt sich das festmachen?</li> <li>○ Welche Stimmung und Gefühle werden durch die Sprache hervorgerufen?</li> <li>○ In welchem Zusammenhang stehen Inhalt und Funktion</li> <li>○ ...und was bedeuten sie?</li> </ul>
<b>Schlussteil der Gedichtanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was will das Werk? (Intention)</li> <li>• Wurde unsere anfängliche Vermutung bestätigt?</li> <li>• Gibt es noch offene Fragen, die das Gedicht nicht beantwortet?</li> <li>• Was ist unserer Meinung? (<i>Nur, wenn das ein Lehrer ausdrücklich verlangt!</i>)</li> </ul>

Quelle: <https://wortwuchs.net/gedichtanalyse/>

**Neue Liebe, neues Leben**  
*von Johann Wolfgang von Goethe*

Herz, mein Herz, was soll das geben,  
Was bedrängt dich so sehr?  
Welch ein fremdes, neues Leben –  
Ich erkenne dich nicht mehr.  
Weg ist alles, was du liebtest,  
Weg, worum du dich betrübtest,  
Weg dein Fleiß und deine Ruh –  
Ach, wie kamst du nur dazu!

Fesselt dich die Jugendblüte,  
Diese liebliche Gestalt,  
Dieser Blick voll Treu und Güte  
Mit unendlicher Gewalt?  
Will ich rasch mich ihr entziehen,  
Mich ermannen, ihr entfliehen,  
Führet mich im Augenblick,  
Ach, mein Weg zu ihr zurück.

Und an diesem Zauberfädchen,  
Das sich nicht zerreißen lässt,  
Hält das liebe lose Mädchen  
Mich so wider Willen fest;  
Muss in ihrem Zauberkreise  
Leben nun auf ihre Weise;  
Die Veränderung, ach, wie groß!  
Liebe, Liebe, lass mich los!

*Quelle:* Gebhard, Lilli; Rencker-Stäpeler, Tanja und Staffel-Schierhoff, Ulrike (2013): *Alles klar!*  
*Lern- und Übungsheft. Neue Ausgabe 9/10. Cornelsen Verlag*

## Textarbeit

<b>Einleitung der Gedichtanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Titel des Gedichts</li> <li>➤ Name des Autors</li> <li>➤ Erscheinungsjahr, wenn angegeben</li> <li>➤ Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku usw.)</li> <li>➤ Themenstellung des Gedichts (Naturgedicht, Liebesgedicht usw.)</li> <li>➤ zeitliche Einordnung (Literaturepochen)</li> <li>➤ Knappe Beschreibung des Inhalts (Inhaltsangabe schreiben)</li> <li>➤ Intention des Gedichts (Deutungshypothese)</li> </ul>
<b>Hauptteil der Gedichtanalyse</b>	<p><b>Inhalt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Thema des Gedichts</li> <li>○ Was beschreibt das Gedicht (Jahreszeit, Erlebnis oder eine Zeit?)</li> <li>○ Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht</li> <li>○ Das lyrische Ich. Wer spricht im Gedicht und woran erkennt man das?</li> </ul> <p><b>Aufbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verse und Strophen</li> <li>○ Reimschema (Paarreim, Kreuzreim usw.)</li> <li>○ Versmaß (Metrum) bestimmen. Gibt es überhaupt ein Versmaß?</li> <li>○ Wie sind die Endsilben im Gedicht? (Kadenz)</li> </ul> <p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auffälligkeiten in der Sprache (viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc.)</li> <li>○ Wie spricht das lyrische Ich (fröhlich, traurig?)</li> <li>○ Welche Stilmittel und Reimformen kommen zum Einsatz?</li> <li>○ Satzbau (Hypotaxen, Parataxen?)</li> <li>○ Zeitform (Präsens, Präteritum, Futur)</li> <li>• <b>Gedichtinterpretation</b></li> <li>○ Was bewirken die Ergebnisse unserer Analyse?</li> <li>○ Woran lässt sich das festmachen?</li> <li>○ Welche Stimmung und Gefühle werden durch die Sprache hervorgerufen?</li> <li>○ In welchem Zusammenhang stehen Inhalt und Funktion</li> <li>○ ...und was bedeuten sie?</li> </ul>
<b>Schlussteil der Gedichtanalyse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was will das Werk? (Intention)</li> <li>• Wurde unsere anfängliche Vermutung bestätigt?</li> <li>• Gibt es noch offene Fragen, die das Gedicht nicht beantwortet?</li> <li>• Was ist unserer Meinung? (<i>Nur, wenn das ein Lehrer ausdrücklich verlangt!</i>)</li> </ul>

Quelle: <https://wortwuchs.net/gedichtanalyse/>

## **Literatur**

Bantel, Otto; Schaefer, Dieter (2006): Grundbegriffe der Literatur. 17. Auflage. Berlin, Cornelsen

Esser, Rolf (2007): Das große Arbeitsbuch Literaturunterricht. Lyrik, Epik, Dramatik. Müllheim an der Ruhr, Verlag an der Ruhr

Homberger, Dietrich (2013): Fachlexikon Deutschunterricht. Schneider Verlag Hohengehren

Matthiessen, Wilhelm; von Weinrich, Stephan; Wieland Zirbs (2009): In: Matthiessen, Wilhelm; Schurf, Bernd; Zirbs, Wieland (Hg.), Deutschbuch Gymnasium- Bayern- 5.-10. Jahrgangsstufe: Grundwissen – Schülerbuch. Berlin: Cornelsen Verlag.

Pompe, Anja, Spinner, Kaspar H., Ossner, Jakob: (2020): Deutschdidaktik Grundschule: Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

<https://wortwuchs.net/gedichtanalyse/> . Zugriff 22/04/2022.

Zirbs, Wieland; Matthiessen, Wilhelm; Weinrich, Stephan von. In: Schurf, Bernd; Zirbs, Wieland (Hg.) (2009): Deutschbuch Grundwissen. Berlin: Cornelsen Verlag. S 16

## **Textquellen**

Boyke, Katrin; Robben, Christiane; Schulte-Bunert, Ellen (2012): Gezielt fördern - Lern- und Übungshefte Deutsch- 5./6. Schuljahr: Lesetraining - Lesen üben, Texte erschließen - Arbeitsheft mit Lösungen und Tests. Cornelsen Verlag.

Gebhard, Lilli; Rencker-Stäpeler, Tanja und Staffel-Schierhoff, Ulrike (2013): Alles klar! Lern- und Übungsheft. Neue Ausgabe 9|10. Cornelsen Verlag.

Robben, Christiane; Schulte-Bunert, Ellen (2010): Gezielt fördern - Lern- und Übungshefte Deutsch - 9./10. Schuljahr: Lesetraining - Lesen üben, Texte erschließen - Arbeitsheft mit Lösungen und Tests. Cornelsen Verlag.

[www.fraumohrsrasselbande.at](http://www.fraumohrsrasselbande.at).